

Art.Nr.
39092169982

AusgabeNr.
39092169982

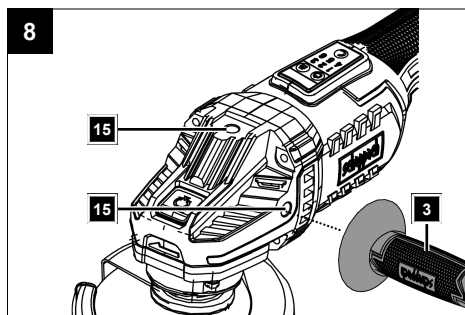
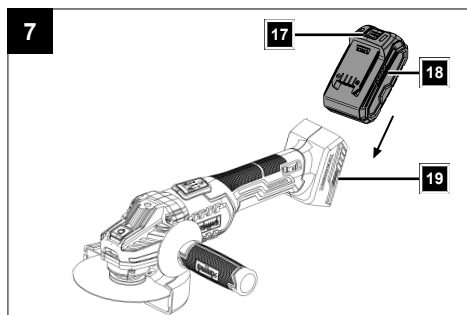
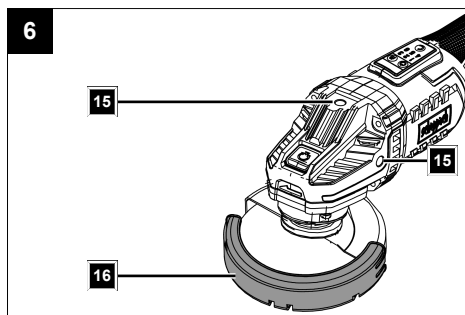
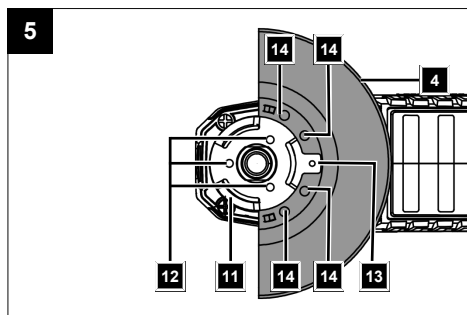
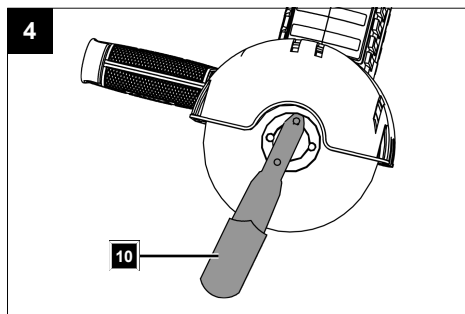
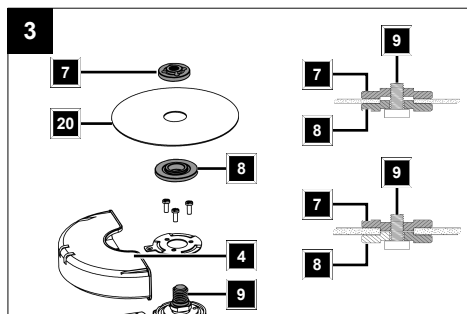
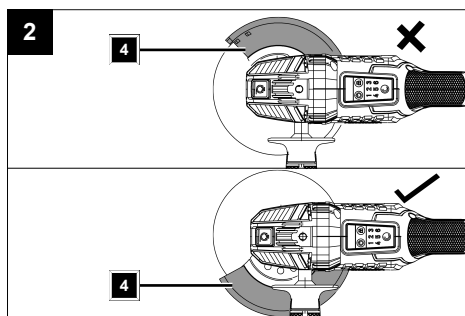
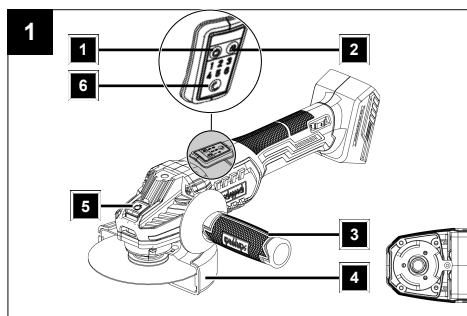
Rev.Nr.
25/04/2024

CE gomag



GO-WS125BL

DE	Akku-Winkelschleifer Originalbetriebsanleitung	3
GB	Cordless angle grinder Translation of the original operating instructions	19
FR	Meuleuse d'angle sans fil Traduction du mode d'emploi original	34
IT	Smerigliatrice angolare a batteria Traduzione delle istruzioni per l'uso originali	50
ES	Amoladora angular de batería Traducción del manual de instrucciones original	66



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Produktbeschreibung (Abb. 1-8)	5
3	Lieferumfang (Abb. 1)	5
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
5	Sicherheitshinweise	6
6	Technische Daten	11
7	Vor Inbetriebnahme	11
8	Bedienung	13
9	Arbeitshinweise	14
10	Reinigung und Wartung	15
11	Lagerung	15
12	Reparatur & Ersatzteilbestellung	15
13	Entsorgung und Wiederverwertung	16
14	Störungsabhilfe	16
15	Garantiebedingungen	17
16	EU-Konformitätserklärung	18
17	Explosionszeichnung	82

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Durchmesser Scheibe
	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.		Akku-Winkelschleifer
	Tragen Sie eine Schutzbrille.		Nicht zulässig für Nassschleifen
	Tragen Sie einen Gehörschutz.		Nicht zulässig für Seitenschleifen
	Festes Schuhwerk tragen!		Vorgesehen für Metallschleifen
	Tragen Sie Schutzhandschuhe!		Lithium-Ionen Akku
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!		Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Die Verwendung von beschädigten Trenn- oder Schruppscheiben ist gefährlich und kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen!		

1 Einleitung

Hersteller:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Produkt kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Produkt auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Produkt dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Produkts unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Produkten allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2 Produktbeschreibung (Abb. 1-8)

1. Ein-/Ausschalter
2. Start-/Stoppeschalter
3. Zusatzhandgriff
4. Schutzhaube
5. Spindel-Feststelltaste
6. Drehzahlvorwahl
7. Spannmutter
8. Aufnahmeflansch
9. Aufnahmespindel
10. Zweiloch-Montage-Schlüssel
11. Montagering
12. Schrauben
13. Schutzhaubenfixierung
14. Auswölbungen
15. Gewinde (3 x) für Zusatzhandgriff
16. Schutzabdeckung
17. Entriegelungstaste (Akku)
18. Akku*
19. Akku-Aufnahme
20. Trennscheibe

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

3 Lieferumfang (Abb. 1)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
3.	1 x	Zusatzhandgriff
10.	1 x	Zweiloch-Montage-Schlüssel
20.	1 x	Trennscheibe Ø 125mm
	1 x	Akku-Winkelschleifer
	1 x	Bedienungsanleitung

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist zum Trennen, Schruppen von Metall, Beton oder Fliesen ohne Verwendung von Wasser geeignet.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5 Sicherheitshinweise

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Polieren.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- c) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- d) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- e) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f) **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen.** Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeugs zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 min lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in der Testzeit.

- h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialartikel von Ihnen fernhalten.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- j) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- l) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- m) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- n) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- o) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- p) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verkleben.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verkleben. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

- b) **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
 - c) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
 - d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Kräfteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
 - e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannfleische in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
 - f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- d) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
 - e) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.
 - f) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- a) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- b) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- c) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Produkt so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

⚠️ WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

⚠️ WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.


ACHTUNG

Das Produkt ist Teil der 20V gomag Serie und darf nur mit Akkus dieser Serie betrieben werden. Akkus dürfen nur mit Ladegeräten dieser Serie geladen werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Herstellers.

⚠️ WARNUNG

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der 20V gomag Serie gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienung.

6 Technische Daten

Akku-Winkelschleifer	GO-WS125BL
Motorspannung	20 V 
Drehzahlen n_0	3000 – 10000 min ⁻¹
Scheibenmaß	Ø 125 mm
Gewindemaß	M14
Gewicht (ohne Akku)	1,60 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration**⚠️ WARNUNG**

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend nach EN 62841-1 ermittelt.

Geräuschkennwerte

Schalldruck L_{pA}	86,1 dB
Messunsicherheit K	3 dB
Schallleistung L_{wA}	94,1 dB
Messunsicherheit K	3 dB

Vibrationskennwerte

Oberflächenschleifen	
Hauptgriff Vibration a_{rh}	5,380 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²
Zusatzhandgriff Vibration a_{rh}	5,730 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene Schwingungsgesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Die Geräuschemissionen und der Schwingungsemissionswert können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7 Vor Inbetriebnahme**⚠️ WARNUNG****Verletzungsgefahr!**

Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

7.1 Zusatzhandgriff (3) montieren/demontieren (Abb. 1+8)

ACHTUNG

Verwenden Sie das Produkt nur mit montiertem Zusatzhandgriff.

Zusatzhandgriff montieren

Hinweis:

Der Zusatzgriff kann links, rechts oder oben am Produktkopf eingeschraubt werden.

1. Drehen Sie den Zusatzhandgriff (3) im Uhrzeigersinn fest.

Zusatzhandgriff demontieren

1. Nehmen Sie den Zusatzhandgriff (3) vom Produkt ab, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.

7.2 Akku (18) in die Akku-Aufnahme (19) einsetzen/entnehmen (Abb. 1, 7)

Akku einsetzen

1. Schieben Sie den Akku (18) in die Akku-Aufnahme (19). Der Akku (18) rastet hörbar ein.

Akku entnehmen

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (17) des Akkus (18) und ziehen Sie ihn aus der Akku-Aufnahme (19).

7.3 Schutzabdeckung (16) zum Trennen montieren (Abb. 6)

ACHTUNG

Verwenden Sie beim Trennen mit gebundenen Schleifmitteln immer die Schutzabdeckung zum Trennen.

1. Schalten Sie das Produkt aus und entnehmen Sie den Akku wie unter 7.2 beschrieben.
2. Schieben Sie die Schutzabdeckung (16) auf die Schutzhaube (4), bis diese einrastet.
3. Beim Demontieren müssen Sie die Schutzabdeckung (16) leicht nach vorne ziehen, um diese zu lösen.

7.4 Schutzhaube (4) verstellen (Abb. 2, 5)

! WARNUNG

Verwenden Sie den Winkelschleifer immer mit der Schutzhaube. Die Schutzhaube muss sicher am Winkelschleifer angebracht werden. Stellen Sie diese so ein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d.h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson. Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.

! WARNUNG

Achten Sie darauf, dass die Schutzhaube mindestens im gleichen Winkel wie der Zusatzhandgriff montiert wird. Andernfalls können Sie sich an der Schrupp- bzw. Trennscheibe verletzen.

1. Drehen Sie die Schutzhaube (4) in die erforderliche Stellung (Arbeitsposition). Achten Sie dabei darauf, dass die Schutzhaube (4) so platziert wird, dass die Schutzhaubenfixierung (13) über einer der 5 Auswölbungen (14) der Schutzhaube (4) liegt (Abb. 2).

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Schutzhaubenfixierung fest in der jeweiligen Auswölbung sitzt.

7.5 Schrupp-/Trennscheibe montieren/wechseln

ACHTUNG

Tragen Sie beim Wechseln von Trenn-/Schruppscheiben immer Schutzhandschuhe.

- Die Abmessungen der Schrupp- oder Trennscheiben beachten.
- Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel zum Aufnahmeﬂansch passen.
- Keine Reduzierstücke oder Adapter verwenden.

Hinweis:

Verwenden Sie unbedingt nur schmutzfreie Scheiben.

! WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Betätigen Sie die Spindel-Feststellaste nur bei stillstehender Aufnahmespindel.

1. Drücken Sie die Spindel-Feststellaste (5) zum Blockieren des Getriebes.
2. Lösen Sie die Spannmutter (7) mit Hilfe des Zweiloch-Montage-Schlüssels (10).

3. Setzen Sie die Schrupp- oder Trennscheibe, mit der beschrifteten Seite zum Produkt, auf den Aufnahmeflansch (8).
4. Setzen Sie anschließend die Spannmutter (7), mit der erhobenen Seite nach oben, wieder auf die Aufnahmespindel (9).

7.5.1 Bei dünnen Schleifscheiben (Abb. 3, 4)

Hinweis:

Der Bund der Spannmutter zeigt nach oben, damit eine dünne Schleifscheibe sicher gespannt werden kann.

1. Drücken Sie die Spindel-Feststellaste (5) zum Blockieren des Getriebes.
2. Ziehen Sie die Spannmutter (7) mit dem Zweiloch-Montage-Schlüssel (10) wieder fest.

7.5.2 Bei dicken Schleifscheiben (Abb. 3, 4)

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

Hinweis:

Der Bund der Spannmutter zeigt nach unten, damit die Schleifscheibe sicher auf der Aufnahmespindel angebracht werden kann.

1. Drücken Sie die Spindel-Feststellaste (5) zum Blockieren des Getriebes.
2. Die Spannmutter (7) mit dem Zweiloch-Montage-Schlüssel (10) im Uhrzeigersinn festziehen.

Hinweis:

Wenn die Scheibe nach dem Wechsel unruhig läuft oder schwingt, muss diese Scheibe sofort wieder ausgewechselt werden.

- Lassen Sie das Produkt nach einem Scheibenwechsel sicherheitshalber 60 Sekunden auf Höchstzahl laufen. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und Funkenentwicklung.
- Überprüfen Sie, ob alle Befestigungsteile korrekt angebracht sind.
- Achten Sie darauf, dass der Drehrichtungspfeil (falls vorhanden) auf den Trenn-, oder Schruppscheiben* (auch Diamant-Trennscheiben*) und die Drehrichtung des Produkts (Drehrichtungspfeil auf dem Produktkopf) übereinstimmen.

8 Bedienung

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur, während dem Arbeiten 50 °C nicht überschreitet und –20 °C nicht unterschreitet.

ACHTUNG

Das Produkt ist Teil der 20V gomag Serie und darf nur mit Akkus dieser Serie betrieben werden. Akkus dürfen nur mit Ladegeräten dieser Serie geladen werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Herstellers.

8.1 Ein-/Ausschalter (1) (Abb. 1)

ACHTUNG

Überprüfen Sie das eingesetzte Werkzeug vor Gebrauch, ob alle Befestigungsteile korrekt angebracht sind.

Hinweis:

Schalten Sie den Winkelschleifer immer vor Materialkontakt ein und führen Sie das Produkt erst dann auf das Werkstück.

Hinweis:

Falls das Produkt durch Überlast blockiert und sich abschaltet, läuft es selbstständig wieder an, sobald die Ursache für die Blockade nicht mehr vorhanden ist (Autostart-Funktion).

Einschalten

1. Schalten Sie das Produkt über den Ein-/Ausschalter (1) ein.
2. Betätigen Sie den Start-/Stoppschalter (2) zum Starten des Produkts.

VORSICHT

Schalten Sie das Produkt nach der Arbeit stets aus, und warten Sie, bis die Schleifscheibe zum völligen Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Produkt ablegen.

Ausschalten

1. Zum Ausschalten drücken Sie den Ein-/Ausschalter (1).
2. Sie können das Produkt auch über den Start-/Stoppschalter (2) ausschalten.

8.2 Drehzahl einstellen

Hinweis:

Die Drehzahl kann auch während des Betriebs verändert werden.

Mit der Taste für die Drehzahlvorwahl (6) können Sie die Drehzahl vorwählen:

1 =	niedrigste Drehzahl, z.B. für Oberflächenbearbeitung: Schleifen, Polieren
6 =	höchste Drehzahl, z.B. für Trennschleifen

- Die eingestellte Drehzahlstufe wird unter der Drehzahlvorwahl (6) angezeigt.
1. Schalten Sie das Produkt über den Ein-/Ausschalter (1) ein.
 2. Durch Drücken der Taste Drehzahlvorwahl (6) können Sie die Drehzahl anwählen.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie die Drehzahl durch praktische Tests ermitteln.

Welche Drehzahl beim Arbeiten sinnvoll ist, hängt davon ab, welche Aufgaben Sie mit dem Produkt erledigen.

Beim Trennschleifen stellt die Verwendung einer hohen Drehzahl meistens kein Problem dar. Beim Schleifen oder Polieren der Oberflächen ist eine niedrige Drehzahl besser.

9 Arbeitshinweise

Hinweis:

Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Andernfalls könnten sie zerbrechen, beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

Wechseln Sie die Schleifscheibe IMMER aus, falls das Produkt während der Arbeit fallen gelassen wurde.

Eine Schleif- oder Trennscheibe darf NIEMALS gegen das Werkstück geschlagen oder gestoßen werden.

Achten Sie besonders beim Bearbeiten von Ecken, scharfen Kanten usw. darauf, dass die Schleifscheibe nicht springt oder hängen bleibt. Dies könnte den Verlust der Kontrolle und Rückschläge verursachen.

Verwenden Sie das Werkzeug NIEMALS mit Holzschneide- oder anderen Sägeblättern. Solche Sägeblätter verursachen bei Verwendung an einem Schleifer häufiges Rückschlagen und Verlust der Kontrolle, was zu Verletzungen führen kann.

Schruppschleifen

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schrumpfen!

- **Bewegen Sie den Winkelschleifer mit mäßigem Druck über das Werkstück hin und her.**
- **Führen Sie bei weichem Material die Schrumpscheibe in einem flachen Winkel über das Werkstück, bei hartem Material in einem etwas steileren Winkel.**

Trennschleifen

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie niemals Schrumpscheiben zum Trennen!

- **Verwenden Sie nur geprüfte faserstoffverstärkte Trenn- oder Schleifscheiben**, die für eine Umfangsgeschwindigkeit von nicht weniger als 80 m/s zugelassen sind.

⚠️ VORSICHT

Das Schleifwerkzeug läuft nach dem Ausschalten nach. Bremsen Sie es nicht durch seitliches Gegenrücken ab.

- **Sichern Sie das Werkstück.** Benutzen Sie Spannvorrichtungen/Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand.
- **Schalten Sie das Produkt vor dem Ablegen immer aus und warten Sie, bis das Produkt zum Stillstand gekommen ist.**
- **Verwenden Sie das Produkt nur für einen Trockenschnitt bzw. Trockenschliff.**
- **Der Zusatzhandgriff muss bei allen Arbeiten an dem Produkt montiert sein.**
- **Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.** Asbest gilt als krebserregend.

So verhalten Sie sich richtig:

⚠️ GEFAHR

Führen Sie das Produkt immer im Gegenlauf durch das Werkstück!

Bei entgegengesetzter Richtung besteht die Gefahr eines Rückschlags. Das Produkt kann aus dem Schnitt gedrückt werden.

- **Führen Sie das Produkt immer eingeschaltet gegen das Werkstück.** Heben Sie das Produkt nach der Bearbeitung vom Werkstück ab und schalten Sie es erst dann aus.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Für die beste Schleifwirkung bewegen Sie das Produkt gleichmäßig in einem Winkel von 15° bis 30° (zwischen Schleifscheibe und Werkstück) auf dem Werkstück hin und her.
- **Beim Bearbeiten von schrägen Flächen darf das Produkt nicht mit großer Kraft auf das Werkstück gedrückt werden.** Wenn die Drehzahl stark abfällt, müssen Sie die Andruckkraft reduzieren, um sicheres effektives Arbeiten zu ermöglichen. Sollte das Produkt plötzlich vollkommen gebremst oder blockiert sein, muss das Produkt sofort ausgeschaltet werden.
- **Trennen: Arbeiten Sie mit mäßigem Vorschub und verkanten Sie die Trennscheibe nicht.**
- **Schrupp- und Trennscheiben werden beim Arbeiten sehr heiß – lassen Sie sie vor dem Berühren vollständig abkühlen.**

- Verwenden Sie das Produkt niemals zweckentfremdet.
- Achten Sie immer darauf, dass das Produkt ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku in das Produkt stecken.
- Schalten Sie bei Gefahr sofort das Produkt aus und entfernen Sie den Akku. Sorgen Sie dafür, dass das Produkt leicht zugänglich ist und im Notfall problemlos erreichbar ist.
- Entfernen Sie bei Arbeitspausen, vor allen Arbeiten am Produkt und bei Nichtgebrauch den Akku. Das Produkt muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.
- Seien Sie stets aufmerksam! Achten Sie immer darauf, was Sie tun und gehen Sie stets mit Vernunft vor. Benutzen Sie das Produkt in keinem Fall, wenn Sie unkonzentriert sind oder sich unwohl fühlen.

10 Reinigung und Wartung

WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten grundsätzlich mit entferntem Akku durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Entfernen Sie den Akku.
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.
- Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug.

10.1 Reinigung

1. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch* ab oder blasen Sie es mit Druckluft* bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
2. Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
3. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.

10.2 Wartung

Das Produkt ist wartungsfrei.

11 Lagerung

Vorbereitung für das Einlagern

1. Entfernen Sie den Akku.
2. Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

12 Reparatur & Ersatzteilbestellung

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Bbeauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

12.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Akku GO-ABP 2.0 Artikel-Nr.:	7909201714
Akku GO-ABP 4.0 Artikel-Nr.:	7909201715
Ladegerät GO-BC 2.4 Artikel-Nr.:	7909201716
Ladegerät GO-BC 4.5 Artikel-Nr.:	7909201717
Ladegerät GO-BC 2.4 twin Artikel-Nr.:	7909201718
Ladegerät GO-BC 4.5 twin Artikel-Nr.:	7909201719

StarterKit GO-SK2.0 Artikel-Nr.:	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 Artikel-Nr.:	7909201726

13 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zu zuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zu Lithium-Ion-Akkus



Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen!

- Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und Ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.
- Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden.
- Geben Sie das Gerät und das Ladegerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entsorgen Sie Akku im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.
- Entsorgen Sie Akku nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger.

14 Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Produkt lässt sich nicht starten.	Die Akkuleistung ist zu schwach.	Laden Sie den Akku auf.
	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	Schieben Sie den Akku in die Akku-Aufnahme. Der Akku rastet hörbar ein.

15 Garantiebedingungen

Revisionsdatum 11.07.2023

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von neuen Produkten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Produkt, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Produktes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Produkt innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Produktes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Produkt, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Produktes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Produkt (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Produkt oder an Teilen des Produktes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen na-

türlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.

- Mängel am Produkt, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Produkte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.
 - Produkte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Produkt bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Produkte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
 - Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit beträgt regulär 5 Jahre** (12 Monate bei Batterie / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Produktes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Produktes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Produkt oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Produkt ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Produkt unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Produkt ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Produkte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Produkt mit einer kurzen Beschreibung der Störung per organisierter Rücksendung oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Produkt (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.**

Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am reklamierten Produkt auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Produkt frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. **Verlängerung der Garantiezeit auf 10 Jahre:** Scheppach bietet eine zusätzliche Garantieverlängerung von 5 Jahren auf Produkte aus der gomag 20V Serie. Somit beläuft sich der Garantiezeitraum für diese Produkte auf insgesamt 10 Jahre. Ausgenommen hiervon sind Batterien / Akkus, Ladegeräte und Zubehör. Diese Garantieverlängerung können Sie in Anspruch nehmen, indem Sie Ihr Scheppach-Produkt aus diesem Bereich bis spätestens 30 Tage ab Kaufdatum online unter <https://garantie.scheppach.com> registrieren. Nach erfolgreicher Online-Registrierung erhalten Sie die Bestätigung für die artikelbezogene Garantieverlängerung.

6. **Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**
Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Produkte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusage ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung. Garantieansprüche müssen vor Ablauf der Garantiefrist innerhalb von 14 Tagen nach Feststellung des Mangels geltend gemacht werden. Dafür ist der Original-Kaufbeleg und ggf. die Bestätigung der artikelbezogenen Garantieverlängerung notwendig.

7. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

8. **Verschleißteile sind von der Garantie generell ausgeschlossen!** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (unter anderem Riemen, Sägeblätter, Einsatzwerkzeuge, Schleifscheiben, Filter, Kohlebürsten etc., siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien bzw. Akkus.

9. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Produkte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Produkte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf.

dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

10. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden. Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland)

Telefon: +800 4002 4002 · E-Mail: customerservice.DE@scheppach.com · Internet: <https://www.scheppach.com>

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

16 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Scheppach GmbH
 Günstzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **gomag**
 Art.-Bezeichnung: **AKKU-WINKELSCHLEIFER GO-WS125BL**
 Art.-Nr. **39092169982**

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU*

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN 62841-1:2015/A11:2022;
 EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021;
 EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Dokumentationsbevollmächtigter:

Andreas Pecher
 Günstzburger Str. 69
 D-89335 Ichenhausen
 Ichenhausen, 25.04.2024

Simon Schünk
 Division Manager Product Center

Andreas Pecher
 Head of Project Management

Table of contents

1	Introduction	21
2	Product description (Fig. 1-8).....	21
3	Scope of delivery (Fig. 1)	21
4	Proper use.....	21
5	Safety instructions.....	22
6	Technical data.....	26
7	Before commissioning.....	26
8	Operation	28
9	Working instructions.....	28
10	Cleaning and maintenance	29
11	Storage.....	30
12	Repair & ordering spare parts	30
13	Disposal and recycling	30
14	Troubleshooting	31
15	Warranty conditions – gomag 20V series	31
16	EU Declaration of Conformity.....	33
17	Exploded view	82

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!		Disc diameter
	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the product and failure to observe the safety and operating manual can result in serious injury or even death.		Cordless angle grinder
	Wear safety goggles.		Not permissible for wet grinding
	Wear hearing protection.		Not permissible for side grinding
	Wear sturdy footwear!		Intended for metal grinding
	Wear protective gloves!		Lithium-ion battery
	If dust builds up, wear respiratory protection!		The product complies with the applicable European directives.
	The use of damaged cutting and grinding discs is dangerous and can result in severe injuries!		

1 Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your product and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Keep the operating manual package with the power tool at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The product may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such products must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2 Product description (Fig. 1-8)

1. On/off switch
2. Start/stop switch
3. Additional handle
4. Protective cover

5. Spindle locking button
6. Speed preselection
7. Clamping nut
8. Receptacle flange
9. Receptacle spindle
10. Two-hole assembly key
11. Mounting ring
12. Screws
13. Protective cover fixing
14. Camber
15. Thread (3 x) for additional handle
16. Protective cover
17. Release button (battery)
18. Battery*
19. Battery mount
20. Cutting wheel

* = not included in the scope of delivery!

3 Scope of delivery (Fig. 1)

Item	Quantity	Designation
3.	1 x	Additional handle
10.	1 x	Two-hole assembly key
20.	1 x	Cutting wheel Ø 125mm
	1 x	Cordless angle grinder
	1 x	Operating manual

4 Proper use

The product is suitable for the cutting and roughing of metal, concrete or tiles without using water.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

Explanation of the signal words in the operating manual

⚠ DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

⚠ WARNING

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

⚠ CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

5 Safety instructions

⚠ WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- The connection plug of the electric tool must fit into the socket. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- Wear personal protective equipment and always safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, safety helmet or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- Avoid abnormal postures. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust extraction can reduce dust-related hazards.
- h) Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles. A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) Disconnect the plug from the power source and/ or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such precautionary measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) Maintain power tools and attachments. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) Use electric tools, insertion tools, etc. according to these instructions. Take into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Battery tool use and care

- a) Only charge the batteries with battery chargers recommended by the manufacturer. A battery charger that is suitable for a particular type of battery poses a fire hazard when used with other batteries.

- b) Only use the batteries in power tools that are designed for them. The use of other batteries can lead to injuries and a risk of fire.
- c) Keep the unused battery away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause a short-circuit between the contacts. A short-circuit between the contacts of the battery could result in burns or fires.
- d) Liquid may leak from the battery if used incorrectly. Avoid contact with it. In case of accidental contact, rinse with water. If the liquid gets into your eyes, seek additional medical attention. Leaking battery fluid may cause skin irritation or burns.
- e) Do not use a damaged or modified battery. Damaged or modified batteries can behave unpredictably and cause fire, explosion or injury.
- f) Do not expose a battery to fire or excessive temperatures. Fire or temperatures above 130°C may cause an explosion.
- g) Follow all charging instructions and never charge the battery or rechargeable tool outside the temperature range specified in the operating manual. Incorrect charging or charging outside the approved temperature range can destroy the battery and increase the risk of fire.

6) Service

- a) Only have your power tool repaired by qualified specialists and only with original spare parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) Never attempt to service damaged batteries. Any type of battery maintenance shall be carried out only by the manufacturer or an authorised customer service centre.

Safety instructions for all applications

Combined safety instructions for grinding and cut-off grinding

- a) This power tool is to be used as a grinder and cut-off grinder. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- b) Operations such as sandpaper grinding, wire brushing or polishing are not recommended to be performed with this power tool. Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- c) Do not use any accessories that have not been specifically provided or recommended by the manufacturer for this power tool. Just because you can attach the accessories to your power tool does not guarantee they are safe to use.

- d) **The maximum speed of the accessory tool used must be at least as high as the maximum speed specified for the power tool.** Accessories which rotate faster than the maximum permissible rate can break and throw pieces into the air.
- e) **The external diameter and thickness of the accessory tool used must comply with the dimensions of the power tool.** Incorrectly dimensioned accessory tools cannot be sufficiently shielded or controlled.
- f) **Attachment tools with a thread insert must match the thread of the grinding spindle exactly. For attachment tools that are mounted using a flange, the diameter of the hole on the attachment tool must correspond to the width of the fitting on the flange.** Accessory tools that cannot be firmly fitted to the power tool rotate unevenly, vibrate severely and can lead to a loss of control.
- g) **Never use damaged accessory tools. Before each use, check tools such as grinding discs for chipping and cracks, grinding wheels for cracks, wear or heavy wear. If the power tool or the accessory tool in use is dropped, check to see if it is damaged or use an undamaged accessory tool. Once you have checked and used the tool attachment, ensure that you and all other persons in the vicinity remain outside the plane of the rotating tool attachment and allow the device to run for 1 min. at the maximum speed.** Damaged accessories usually break during the test period.
- h) **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. Where appropriate, wear a dust mask, hearing protection, protective gloves or a special apron that will keep small grinding and material particles away from you.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. Dust or breathing masks must filter the dust generated during use. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- i) **Ensure that other people remain at a safe distance from your workspace. Anyone who enters the workspace must wear personal protective equipment.** Fragments of the workpiece or broken accessory tools can fly off and cause injury – even outside the immediate working area.
- j) **Hold the power tool by the insulated handles when you are carrying out work in which the accessory tool may come into contact with concealed power cables.** Contact with a live wire may make exposed metal parts of the power tool live and could give the operator an electric shock.
- k) **Keep the power cord away from any rotating accessories.** If you lose control of the device, the mains cable can be severed or caught and your hand or arm pulled into the rotating insert tool.
- l) **Never put the power tool down until the accessory tool being used has come to a complete standstill.** The rotating accessory tool can come into contact with the surface and cause you to lose control of the power tool.
- m) **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact of your clothing with the rotating attachment part could lead to an injury.
- n) **Clean the ventilation slits of your power tool regularly.** The engine fan draws dust into the housing and a strong accumulation of metal dust can cause electrical hazards.
- o) **Never use the power tool in the vicinity of inflammable materials.** Sparks can ignite such materials.
- p) **Do not use any accessory tools which require liquid coolant.** The use of water or other liquid coolants may lead to an electric shock.

Kick-back and corresponding safety instructions

Kick-back is the sudden reaction resulting from a caught or jammed rotating insert tool, such as a grinding disc, grinding wheel, etc. Catching or jamming results in the rotating insert tool stopping abruptly. As a result, an uncontrolled electric tool is accelerated against the direction of rotation of the tool attachment at the blocking point.

For example, if a grinding disc catches or jams in the workpiece, the edge of the grinding disc that plunges into the workpiece can get caught, causing the grinding disc to break away or kick back. The grinding disc may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of incorrect or deficient use of the power tool. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

- a) **Hold the power tool firmly in both hands and position your body and arms so they can absorb the force of a kickback. Always use the additional handle, if available, so that you have the maximum possible control over the kickback force or reaction forces at full speed.** By taking adequate precautions, the operator can stay in control of the kickback and reaction forces.
- b) **Never hold your hand close to a rotating accessory tool.** The accessory tool could jump out of your hand if there is a kickback.
- c) **Avoid having any part of your body in the region in which the power tool is likely to move in event of a kickback.** The kickback will force the power tool in the opposite direction to the direction of rotation of the grinding disc at the blockage.

- d) **Take special care when working near corners, sharp edges, etc. Avoid allowing the accessory tool to bounce back from the workpiece or jam.** The rotating tool attachment tends to jam at corners, sharp edges or when it bounces back. This causes a loss of control or kick-back.
- e) **Do not use chains or toothed saw blades.** Such accessories often cause a kickback or loss of control over the power tool.

Special safety instructions for grinding and cut-off grinding

- a) **Only use the grinding bodies approved for your electric tool and the protective cover provided for these grinding bodies.** Grinding bodies that are not intended for the electric tool cannot be adequately shielded and are unsafe.
- b) **Cranked grinding discs must be mounted so that their grinding surface does not protrude above the plane of the protective cover edge.** An improperly mounted grinding disc that protrudes above the level of the protective cover edge cannot be adequately shielded.
- c) **The protective cover must be securely attached to the electric tool and, for maximum safety, adjusted so that the smallest possible part of the grinding body is open and facing the operator.** The protective cover helps to protect the operator from fragments, accidental contact with the grinding body and sparks that could ignite clothing.
- d) **Grinding bodies may only be used for the recommended applications. For example: Never grind on the side surfaces of a cutting wheel.** Cutting wheels are designed to remove material with the edge of the disc. Lateral forces on this grinding body can break it.
- e) **Always use undamaged clamping flanges of the correct size and shape for the grinding disc selected by you.** Suitable flanges support the grinding disc and reduce the danger of the grinding disc breaking. Flanges for cutting wheels may differ from flanges for other grinding discs.
- f) **Do not use worn grinding discs from large power tools.** Grinding discs for larger power tools are not designed for the higher speeds of smaller power tools and can break.

Further special safety instructions for cut-off grinding

- a) **Avoid blocking the cutting wheel or applying too much pressure. Do not make excessively deep cuts.** Overloading the cutting wheel increases its stress and susceptibility to tilting or blocking and therefore the possibility of kick-back or breaking of the grinding wheel.
- b) **Avoid the area in front of and behind the rotating cutting wheel.** If you move the cutting wheel in the workpiece away from you, in the event of a kick-back the power tool with the spinning wheel can be thrown directly towards you.

- c) **If the cutting wheel jams or you interrupt your work, switch the device off and hold it still in the material until the disc has come to a standstill. Never try to pull the cutting wheel out of the cut while it is still running, otherwise kick-back may occur.** Determine and remedy the cause of the jamming.
- d) **Do not switch the electric tool on again while it is in the workpiece. Allow the cutting wheel to reach its full speed first before carefully continuing the cut.** Otherwise the disc can get stuck, jump out of the workpiece or cause kick-back.
- e) **Support plates or large workpieces to reduce the risk of kick-back caused by a jammed cutting wheel.** Large workpieces tend to sag under their own weight. The workpiece must be supported on both sides of the disc, that is both close to the cutting wheel and at the edge.
- f) **Apply particular caution with "plunge cuts" in existing walls or other areas that are not visible.** The plunging cutting wheel can cause kick-back when cutting into gas or water pipes, electrical lines or other objects.

Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Damage to hearing if the stipulated hearing protection is not worn.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Use the product in the way that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your product provides optimum performance.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

WARNING

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

⚠ WARNING

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating products can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.


ATTENTION

The product is part of the 20V gomag series and may only be operated with batteries of this series. Batteries may only be charged with battery chargers of this series. Observe the manufacturer's instructions.

⚠ WARNING

Follow the safety instructions and the notes regarding charging and correct use, as specified in the operating manual for your 20V gomag series battery and battery charger. A detailed description of the charging process and further information are provided in this separate manual.

6 Technical data

Cordless angle grinder	GO-WS125BL
Motor voltage	20 V 
Speeds n_0	3000 - 10000 ^{rpm}
Dimension of cutting wheel	Ø 125 mm
Thread dimension	M14
Weight (without battery)	1.60 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

⚠ WARNING

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection for you and persons in the vicinity.

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 62841-1.

Noise data

Sound pressure L_{pA}	86.1 dB
Measurement uncertainty K	3 dB
Sound pressure L_{wA}	94.1 dB
Measurement uncertainty K	3 dB

Vibration parameters

Surface grinding	
Main handle Vibration a_h	5.380 m/s ²
Measurement uncertainty K	1.5 m/s ²
Additional handle Vibration a_h	5.730 m/s ²
Measurement uncertainty K	1.5 m/s ²

The total vibration emission values specified and the device emissions values specified have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The total noise emission values specified and the total vibration emission values specified can also be used for an initial estimation of the load.

⚠ WARNING

The noise emission values and vibration emission value can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.

Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the power tool is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

7 Before commissioning

⚠ WARNING

Danger of injury!

Remove the battery from the power tool before carrying out any work on the power tool (e.g. maintenance, tool change, etc.) and when transporting and storing it. There is a risk of injury if the on/off switch is operated unintentionally.

7.1 Assemble/disassemble additional handle (3) (Fig. 1+8)

ATTENTION

Only use the product with the additional handle fitted.

Assembling the additional handle

Note:

The additional handle can be screwed in on the left, right or top of the product head.

1. Tighten the additional handle (3) clockwise.

Removing the additional handle

1. Remove the additional handle (3) from the product by unscrewing it anticlockwise.

7.2 Inserting/removing the battery (18) in the battery mount (19) (Fig. 1, 7)

Inserting the battery

1. Push the battery (18) into the battery mount (19). The battery (18) clicks into place audibly.

Removing the battery

1. Press the unlock button (17) of the battery (18) and remove it from the battery mount (19).

7.3 Mounting the protective cover (16) for cutting (Fig. 6)

ATTENTION

When cutting with bonded abrasives, always use the protective cover for cutting.

1. Switch the product off and remove the battery as described in 7.2.
2. Push the protective cover (16) onto the cover (4) until it engages.
3. When removing, the protective cover (16) must be pulled forward slightly in order to release it.

7.4 Adjusting the protective cover (4) (Fig. 2, 5)

⚠ WARNING

Always use the angle grinder with the protective cover. The protective cover must be attached securely to the angle grinder. Adjust it so that the highest degree of safety is achieved, i.e. the smallest possible part of the grinding wheel is revealed to the operator. The protective cover is intended to protect the operator from fragments and accidental contact with the grinding wheel.

⚠ WARNING

Make sure that the protective cover is mounted at least at the same angle as the additional handle. Otherwise, you can be injured on the roughing and cutting wheel.

1. Rotate the protective cover (4) into the required position (working position). Make sure that the protective cover (4) is positioned so that the protective cover fixing (13) sits above one of the 5 cambers (14) of the protective cover (4) (Fig. 2).

ATTENTION

Make sure that the protective cover fixing sits firmly in the respective camber.

7.5 Mounting/changing the roughing/cutting wheel

ATTENTION

Always wear protective gloves when changing the roughing/cutting wheel.

- Observe the dimensions of the roughing or cutting wheels.
- The diameter of the hole must fit the receptacle flange without play.
- Do not use reduction pieces or adapters.

Note:

Always use dirt-free discs.

⚠ WARNING

Danger of injury!

Only press the spindle locking button when the receptacle spindle is stationary.

1. Push the spindle locking button (5) to block the gear.
2. Undo the clamping nut (7) using the two-hole assembly key (10).
3. Place the roughing or cutting wheel onto the receptacle flange (8) with the labelled side facing the product.
4. Then place the clamping nut (7) back onto the receptacle spindle (9) with the raised side facing upwards.

7.5.1 If the grinding disc is thin (Fig. 3, 4)

Note:

The collar of the clamping nut points upwards so that a thin grinding disc can be clamped securely.

1. Push the spindle locking button (5) to block the gear.

- Tighten the clamping nut (7) using the two-hole assembly key (10) again.

7.5.2 If the grinding disc is thick (Fig. 3, 4)

* = not included in the scope of delivery!

Note:

The collar of the clamping nut points downwards so that the grinding disc can be attached securely to the receptacle spindle.

- Push the spindle locking button (5) to block the gear.
- Tighten the clamping nut (7) using the two-hole assembly key (10) clockwise.

Note:

If the disc runs unevenly or vibrates after changing, this disc must be replaced immediately.

- As a precaution after a disc change, allow the product to run for 60 seconds at maximum speed. Pay attention to any unusual noises or sparks.
- Check whether all fastening parts are attached correctly.
- Make sure that the direction of rotation arrow (if present) on the cutting or roughing wheels* (including diamond cutting wheels*) and the direction of rotation of the product (direction of rotation arrow on the product head) match.

8 Operation

⚠ WARNING
Danger of injury!
Remove the battery from the power tool before carrying out any work on the power tool (e.g. maintenance, tool change, etc.) and when transporting and storing it. There is a risk of injury if the on/off switch is operated unintentionally.

ATTENTION
Make sure that the ambient temperature does not exceed 50°C and does not fall below -20°C during work.

ATTENTION
The product is part of the 20V gomag series and may only be operated with batteries of this series. Batteries may only be charged with battery chargers of this series. Observe the manufacturer's instructions.

8.1 On/Off switch (1) (Fig. 1)

ATTENTION
Before use, check the inserted tool to ensure all fastening parts are attached correctly.

Note:

Always switch the angle grinder on before making contact with the material and then guide the product to the workpiece.

Note:

If the product blocks due to overload and switches off, it restarts automatically as soon as the cause of the blockage is no longer present (auto-start function).

Switching on

- Switch on the product using the on/off switch (1).
- Press the start/stop switch (2) to start the product.

⚠ CAUTION
Always switch the product off after the work and wait until the grinding disc has come to a complete standstill before placing the product down.

Switching off

- To switch off, press the on/off switch (1).
- You can also switch off the product using the start/stop switch (2).

8.2 Adjusting the speed

Note:

The speed can also be changed during operation.

Use the speed preselection button (6) to preselect the speed:

1 =	lowest speed, e.g. for surface machining: Grinding, polishing
6 =	highest speed, e.g. for cut-off grinding

- The set speed level is displayed under the speed preselection (6).
- Switch on the product using the on/off switch (1).
 - You can select the speed by pressing the speed preselection button (6).

We recommend determining the speed using practical tests.

The speed that makes sense when working depends on what tasks you are doing with the product.

When cut-off grinding, the use of a high speed is usually not a problem. When sanding or polishing the surfaces, a low speed is better.

9 Working instructions

Note:

Grinding bodies may only be used for the recommended applications. Otherwise, it could break, be damaged or cause injuries.

ALWAYS replace the grinding wheel if the product has been dropped during work.

A grinding or cutting wheel must NEVER be knocked or banged against the workpiece.

Especially when working on corners, sharp edges, etc., make sure that the grinding wheel does not jump or get stuck. This could cause loss of control and setbacks.

NEVER use the tool with wood cutting or other saw blades. Such saw blades, when used on a grinder, cause frequent kickback and loss of control, which can lead to injury.

Rough grinding

WARNING

Never use cutting wheels for roughing!

- Move the angle grinder back and forth across the workpiece with moderate pressure.
- With soft materials, guide the roughing disc at a flat angle across the workpiece, with hard materials use a somewhat steep angle.

Cut-off grinding

WARNING

Never use roughing wheels for cutting!

- Only use approved fibre-reinforced cutting or grinding discs that are approved for a circumferential speed of no less than 80 m/s.

CAUTION

The grinding tool continues to run after it has been switched off. Do not try to slow it down by pushing against it laterally.

- **Secure the workpiece.** Use clamping devices/bench vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
- Always switch the product off before placing it down and wait until the product has come to a standstill.
- Only use the product for dry cutting or dry grinding.
- The additional handle must be mounted to the product for all work.
- Do not machine material containing asbestos. Asbestos is considered carcinogenic.

This is the right way to behave:

DANGER

Always guide the product through the workpiece in the counter direction!

In the opposing direction, there is a risk of kick-back. The product can be pushed out of the cut.

- Always guide the product against the workpiece when switched on. After machining, lift the product from the workpiece and only then switch it off.

- Always hold the product tight with both hands during work. Make sure that you have a secure footing.
- For the best grinding effect, move the product evenly back and forth on the workpiece at an angle of 15° to 30° (between the grinding disc and the workpiece).
- When machining inclined surfaces, the product must not be pushed onto the workpiece with great force. If the speed drops significantly, the contact pressure must be reduced to make safe, effective working possible. If the product is suddenly completely braked or blocked, the product must be switched off immediately.
- Cutting: Work with moderate feed and do not tilt the cutting wheel.
- Roughing and cutting wheels become very hot during work - allow them to fully cool before touching them.
- Never misuse the product.
- Always make sure that the product is switched off before inserting the battery into the product.
- If the event of danger, switch off the product immediately and remove the battery. Ensure that the product is easy to access and can be reached without any problems in an emergency.
- During a pause in work, before performing any work on the product and when not in use, remove the battery. The product must always be clean, dry and free of oil or lubricating grease.
- Remain attentive at all times! Always pay attention to what you are doing and always use common sense. Never use the product if you are unable to concentrate or feel unwell.

10 Cleaning and maintenance

WARNING

Have maintenance and repair tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original spare parts.

There is a risk of accident! Always perform maintenance and cleaning work with the battery removed. There is a danger of injury! Let the product cool down before all maintenance and cleaning tasks. Elements of the engine are hot. There is a danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Remove the battery.
- Allow the product to cool down.
- Remove the tool attachment.

10.1 Cleaning

1. Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth* or blow it off with compressed air* at low pressure. We recommend that you clean the product directly after every use.
2. Ventilation openings must always be free.
3. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the product interior.

10.2 Maintenance

The product is maintenance-free.

11 Storage

Preparation for storage

1. Remove the battery.
2. Clean and check the product for damage.

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children.

The optimum storage temperature is between 5°C and 30°C.

Store the product in its original packaging.

Cover the product to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the product.

12 Repair & ordering spare parts

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

ATTENTION

According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialists. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

12.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

Spare parts / accessories

Battery GO-ABP 2.0 item no.:	7909201714
Battery GO-ABP 4.0 item no.:	7909201715

Battery charger GO-BC 2.4 item no.:	7909201716
Battery charger GO-BC 4.5 item no.:	7909201717
Battery charger GO-BC 2.4 twin item no.:	7909201718
Battery charger GO-BC 4.5 twin item no.:	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 item no.:	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 item no.:	7909201726

13 Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.

- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Notes on lithium-ion batteries



Remove the battery before disposing of the device!

- Do not dispose of the battery in household waste, in a fire (risk of explosion) or in water. Damaged batteries can harm the environment and your health if toxic vapours or liquids escape.

- Defective or used batteries must be recycled in accordance with Directive 2006/66/EC.
- Hand in the device and the battery charger at a recycling centre. The plastic and metal parts used can be separated by type and thus recycled.
- Dispose of batteries when discharged. We recommend covering the poles with an adhesive strip to protect against a short circuit. Do not open the battery.
- Dispose of batteries according to local regulations. Return batteries to a used battery collection point where they can be recycled in an environmentally friendly manner. Ask your local waste disposal company about this.

14 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The product cannot be started.	The battery power is too weak.	Charge the battery.
	The battery is not properly inserted.	Push the battery into the battery mount. The battery clicks into place audibly.

15 Warranty conditions – gomag 20V series

Revision date 11/07/2023

Dear customer,

our products are subject to strict quality checks. However, if a product does not function perfectly, we deeply regret this and ask that you contact our customer service at the address specified below. We will also be glad to assist you by telephone via the service number. The following information is intended to help you to process and settle your claim without any problems.

For the assertion of warranty claims, the following applies:

1. **The warranty conditions** govern our additional manufacturer warranty services for purchasers (private end consumers) of new products. The statutory warranty claims are not affected by this warranty. This is the responsibility of the dealer who you purchased the product from.
2. **The warranty service** extends exclusively to defects in a new product purchased by you that are based on a material or manufacturing fault and is, at our discretion, limited to the repair of such defects free of charge or the replacement of the product (also replacement with a successor model, if necessary). Replaced products or parts shall become our property. Please note that our products were not designed for commercial, trade or professional use. A warranty claim is therefore not valid if the product has been used in commercial, trade or industrial operations within the warranty period or has been subjected to equivalent stress.
3. **The following are excluded from our warranty services:**

- Damage to the product which was caused by non-observance of the assembly instructions, improper installation, non-observance of the operating instructions (e.g. connection to an incorrect mains voltage or type of current) or the maintenance and safety regulations or use of the product in unsuitable environmental conditions as well as by insufficient care and maintenance.
- Damage to the product caused by misuse or improper application (such as overloading the product or using non-approved tools and accessories), penetration of foreign bodies into the product (such as sand, stones or dust), transport damage, use of force or external influences (such as damage caused if dropped).
- Damage to the product or parts of the product which is due to intentional, normal (operational) or other natural wear as well as damage and/or wearing of wear parts.
- Defects in the product which have been caused by the use of accessories, expansions or spare parts that are not original parts or are not used as intended.
- Products on which changes or modifications have been made.
- Minor deviations from the target characteristics which are irrelevant for the value and usability of the product.
- Products on which unauthorised repairs have been carried out, in particular by an unauthorised third party.
- If the marking on the product or the identification information of the product (machine label) is missing or illegible.

- Products that are very dirty and are therefore refused by the service personnel.
 - Claims for damages and consequential damages are generally excluded from this warranty.
4. **The warranty period** is usually **5 years** (12 months for batteries/rechargeable batteries) and starts from the date of purchase of the product. The date on the original purchase receipt is decisive. Warranty claims must be made immediately after becoming aware of them. The assertion of warranty claims after expiry of the warranty period is excluded. The repair or replacement of the product does not result in an extension of the warranty period, nor does this service initiate a new warranty period for the product or for any installed spare parts. This also applies when using an on-site service. The product concerned is to be cleaned and returned to the service centre together with a copy of the purchase receipt, which must include the date of purchase and the product designation. If a product is sent in incomplete without the complete scope of delivery, the missing accessories will be charged / deducted in value if the product is exchanged or in the event of a refund.
- Partially or completely dismantled products cannot be accepted as a warranty claim. In the event of an unjustified complaint or if outside the warranty period, the purchaser shall generally bear the transport costs and the transport risk. **Please report a warranty claim in advance to the service centre (see below).** It is generally agreed upon that the defective product will be returned to the service address given below with a brief description of the fault by organised return or, in the case of repair outside the warranty period, with sufficient postage, taking the appropriate packaging and shipping guidelines into account. **Please note that your product (depending on the model) will be free of all operating materials when returned for safety reasons.** The product sent to our service centre must be packaged in such a way that damage to the product under complaint is avoided during transport. After successful repair / replacement, we will send the product back to you free of charge. If products cannot be repaired or replaced, a sum up to the purchase price of the defective product may be refunded at our own discretion, taking into account any deduction for wear and tear. These warranties are only for the benefit of the original private purchaser and cannot be assigned or transferred.
5. **Extension of the warranty period to 10 years:** Scheppach offers an additional warranty extension of 5 years on products of the gomag 20V series. Thus, the warranty period for these products totals 10 years. Batteries / rechargeable batteries, battery chargers and accessories are excluded from this. You can claim this warranty extension by registering your Scheppach product from this range at <https://garantie.scheppach.com> no later than 30 days from the date of purchase. After registering online successfully, you will receive confirmation for the item-related warranty extension.

6. **In order to submit your warranty claim, please contact our service centre.**

Preferably, please use our form on our homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Please do not send us any products without first contacting and registering with our service centre.

Contacting our service centre first is mandatory to claim these warranty promises. Warranty claims must be made before expiry of the warranty period within 14 days of discovery of the defect. For this purpose, the original purchase receipt and, if necessary, confirmation of the item-related warranty extension are required.

7. **Processing time** - We normally process complaint consignments within 14 days of receipt at our service centre. If, in exceptional cases, the processing time mentioned is exceeded, you will be informed in good time.
8. **Wear parts are generally excluded from the warranty!** - Wear parts are: a) supplied, attached and/ or installed batteries / rechargeable batteries as well as b) all model-dependent wear parts (i.e. belts, saw blades, tool attachments, grinding discs, filters, carbon brushes etc., see operating manual). The warranty does not cover batteries or rechargeable batteries that are deeply discharged or those with damaged housing or battery terminals.
9. **Cost estimate** - Products that are not covered or no longer covered by the warranty will be repaired at extra cost. Upon request to our service centre, you can send in the defective products for a cost estimate and, if necessary, give the service centre approval for the repair in writing (by post, e-mail). No further processing will take place without approval for the repair.
10. **Claims other** than those mentioned above cannot be asserted.

The warranty conditions only apply in the current version at the time of the complaint and, if necessary, can be found on our homepage (www.scheppach.com).

In case of translations, the German version is decisive.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Germany)

Tel: +800 4002 4002 · E-Mail: customerservice.GB@scheppach.com

Internet: <https://www.scheppach.com>

We reserve the right to make changes to the warranty conditions at any time without prior notice.

16 EU Declaration of Conformity

Translation of the original Declaration of Conformity

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

Brand: **gomag**
Art. designation: **CORDLESS ANGLE GRINDER
GO-WS125BL**
Item No. **39092169982**

EU directives:

2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU*

* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Applied standards:

EN 62841-1:2015/A11:2022;
EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Documentation authorised representative:

Andreas Pecher
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 25.04.2024


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Sommaire

1	Introduction	36
2	Description du produit (fig. 1-8).....	36
3	Fournitures (fig. 1).....	36
4	Utilisation conforme.....	36
5	Consignes de sécurité.....	37
6	Caractéristiques techniques.....	41
7	Avant la mise en service	42
8	Utilisation.....	43
9	Consignes de travail.....	44
10	Nettoyage et maintenance	45
11	Stockage	46
12	Réparation & commande de pièces de rechange	46
13	Élimination et recyclage	46
14	Dépannage.....	47
15	Conditions de garantie - série gomag 20 V.....	47
16	Déclaration UE de conformité	49
17	Vue éclatée	82

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !		Diamètre du disque
	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur le produit et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.		Meuleuse d'angle sans fil
	Portez des lunettes de protection.		Non autorisée pour l'affûtage à eau
	Portez une protection auditive.		Non autorisée pour l'affûtage latéral
	Porter des chaussures solides !		Prévue pour l'affûtage du métal
	Portez des gants de protection !		Batterie lithium-ion
	En cas de génération de poussières, portez une protection respiratoire !		Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	L'utilisation de disques pour meuleuse ou de meules à dégrossir est dangereuse et peut entraîner des blessures graves !		

1 Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre produit et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec le produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près du produit. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation du produit et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec le produit.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des produits similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2 Description du produit (fig. 1-8)

1. Interrupteur On/Off
2. Bouton marche/arrêt
3. Poignée supplémentaire
4. Capot de protection
5. Verrouillage de la broche
6. Présélection de la vitesse
7. Écrou de serrage
8. Bride de préhension
9. Broche de préhension
10. Clé de montage à deux trous
11. Bague de montage
12. Vis
13. Fixation du capot de protection
14. Convexités
15. Filetage (3 x) pour poignée supplémentaire
16. Cache de protection
17. Touche de déverrouillage (batterie)
18. Batterie*
19. Logement de batterie
20. Disque pour meuleuse

* = non fourni !

3 Fournitures (fig. 1)

Pos.	Quantité	Désignation
3.	1 x	Poignée supplémentaire
10.	1 x	Clé de montage à deux trous
20.	1 x	Disque à tronçonner Ø 125mm
	1 x	Meuleuse d'angle sans fil
	1 x	Notice d'utilisation

4 Utilisation conforme

Le produit convient pour couper, meuler le métal, le béton ou les carreaux sans utiliser d'eau.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisées avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

5 Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT

lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1) Sécurité au poste de travail

- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2) Sécurité électrique

- Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- Éviter tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.

- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
 - c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
 - d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
 - e) **Évitez toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
 - f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
 - g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
 - h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
 - e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
 - f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
 - g) **Utiliser l'outil électrique, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
 - h) **Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.

5) Utilisation et manipulation de l'outil sur batterie

- a) **Ne rechargez les batteries qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur adapté à un certain type de batteries présente un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres batteries.
- b) **N'utilisez que les batteries prévues à cet effet dans les outils électriques.** L'utilisation d'autres batteries peut entraîner des blessures et un risque d'incendie.
- c) **Gardez la batterie non utilisée à distance des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques susceptibles d'entraîner un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **En cas de mauvaise utilisation, du liquide peut s'échapper de la batterie. Évitez tout contact. En cas de contact, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, contactez en outre un médecin.** Le liquide qui s'écoule des batteries peut causer des démangeaisons ou des brûlures de la peau.

- e) **N'utilisez pas une batterie endommagée ou altérée.** Les batteries endommagées ou altérées peuvent se comporter de manière imprévisible et provoquer un incendie, une explosion ou un risque de blessures.
- f) **N'exposez pas une batterie au feu ou à des températures excessives.** Le feu et les températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions de chargement et ne chargez jamais la batterie ou l'outil sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans le mode d'emploi.** Une charge incorrecte ou une charge en dehors de la plage de températures admise risque de détruire la batterie et d'augmenter le risque d'incendie.

6) Service après-vente

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.
- b) **N'entretenez jamais les batteries endommagées.** La maintenance des batteries est réservée au fabricant ou à une agence de service client autorisée.

Consignes de sécurité pour toutes les applications

Consignes de sécurité communes concernant le ponçage et le tronçonnage

- a) **Cet outil électrique a pour vocation d'être utilisé en tant que meuleuse ou tronçonneuse à disque. Respectez toutes les consignes de sécurité, instructions, représentations et informations fournies avec l'appareil.** Tout non-respect des instructions suivantes entraîne des risques de choc électrique, d'incendie et/ou de graves blessures.
- b) **Cet outil électrique ne convient pas au ponçage au papier abrasif, aux opérations à réaliser à la brosse métallique et au polissage.** Toute utilisation de l'outil électrique pour réaliser des tâches pour lesquelles il n'a pas été prévu peut être dangereuse et causer des blessures.
- c) **Ne pas utiliser des accessoires qui n'ont pas été spécifiquement prévu et recommandé par le fabricant pour cet outil électrique.** Le fait de pouvoir fixer un accessoire sur l'outil électrique ne signifie pas qu'il puisse être utilisé en toute sécurité.
- d) **La vitesse de rotation autorisée de l'outil auxiliaire doit être au moins égale à celle indiquée sur l'outil électrique.** Un accessoire qui tourne plus vite que la vitesse autorisée risque de se casser et d'être projeté.
- e) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil auxiliaire doivent correspondre aux dimensions indiquées pour votre outil électrique.** Les outils auxiliaires dont les dimensions sont inadaptées ne peuvent pas être protégés ou contrôlés suffisamment.

- f) **Les outils auxiliaires dotés d'une broche fileté doivent s'adapter précisément au filetage de la broche de meulage. Si des outils auxiliaires sont montés au moyen de brides, le diamètre du trou de l'outil doit correspondre au diamètre du logement de la bride.** Les outils auxiliaires qui ne sont pas précisément fixés sur l'outil électrique tournent de manière irrégulière, vibrent très fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle.
- g) **Ne jamais utiliser d'outils auxiliaires endommagés. Avant toute utilisation, contrôler les outils auxiliaires, tels que les meules, afin de repérer les éventuels éclats et fissures. Vérifier que les disques de meulage ne présentent ni fissures, ni signe d'usure, ni fatigue excessive. En cas de chute de l'outil électrique ou de l'outil auxiliaire, vérifier qu'aucun dommage n'a eu lieu ou utiliser un outil intact.** Une fois l'outil auxiliaire contrôlé et mis en place, les personnes se trouvant à proximité et vous-même doivent se placer hors de portée de l'outil auxiliaire en rotation. Laisser l'appareil fonctionner pendant 1 minute à vitesse de rotation maximale. Normalement, les outils auxiliaires endommagés cèdent pendant la période de test.
- h) **Porter un équipement de protection individuelle. Selon le contexte, porter un masque intégral, une protection pour les yeux ou des lunettes de protection. Si cela se justifie, porter un masque anti-poussières, une protection auditive, des gants de protection ou un tablier spécial qui protègent des petites particules de meulage et de matériau.** Protéger ses yeux des projections de corps étrangers qui peuvent survenir dans certains contextes. Des masques anti-poussières ou masques de protection des voies respiratoires filtreront les poussières générées lors de l'utilisation de l'appareil. Toute exposition prolongée à de forts niveaux sonores entraîne un risque de perte de l'audition.
- i) **Si d'autres personnes sont présentes, veiller à ce qu'elles se trouvent à une distance de sécurité de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.** Des fragments de la pièce usinée ou des outils auxiliaires cassés peuvent être projetés et causer des blessures même en dehors de la zone de travail directe.
- j) **Tenez l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées pour réaliser une tâche pendant laquelle l'outil auxiliaire est susceptible d'entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés.** Le contact avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension et entraîner une décharge électrique.
- k) **Mettre le câble électrique à l'abri des outils auxiliaires en rotation.** En cas de perte de contrôle de l'appareil, le câble d'alimentation peut être sectionné ou engagé, et il existe un risque de happement des mains ou du bras dans l'outil auxiliaire en rotation.

- l) **Ne jamais ranger l'outil électrique avant l'arrêt complet de l'outil auxiliaire.** L'outil auxiliaire en rotation peut entrer en contact avec la surface de rangement, ce qui peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.
- m) **Ne pas faire fonctionner l'outil électrique pendant son transport.** Tout contact inopiné peut entraîner un happement des vêtements et l'outil auxiliaire en rotation risque de s'enfoncer dans le corps.
- n) **Nettoyez régulièrement la fente d'aération de l'outil électrique.** Le ventilateur du moteur aspire de la poussière dans le boîtier et une accumulation excessive de poudre métallique représente un risque du point de vue électrique.
- o) **Ne pas utiliser l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.** Les étincelles peuvent embraser ces matériaux.
- p) **Ne jamais utiliser d'outil auxiliaire nécessitant de recourir à un liquide de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut entraîner un choc électrique.

Mouvement de recul et consignes de sécurité correspondantes

Le mouvement de recul désigne la réaction immédiate qui survient à la suite du coincement ou du blocage d'un outil auxiliaire en rotation, tel qu'une meule, un disque de meulage, etc. Il en résulte un arrêt soudain de l'outil auxiliaire en rotation. L'outil électrique rendu ainsi incontrôlable accélère dans le sens opposé de l'outil auxiliaire à l'endroit où le blocage se produit.

Si une meule se coince ou se bloque dans la pièce usinée, son bord inséré dans la pièce risque d'être happé et ainsi de casser la meule ou d'entraîner un mouvement de recul. La meule se déplace alors vers l'opérateur ou dans la direction opposée selon le sens de rotation de la meule au niveau de l'endroit où le blocage a lieu. Les meules peuvent alors elles aussi se casser.

Un mouvement de recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou erronée de l'outil électrique. Il peut être empêché par des mesures de prévention adaptées comme décrit ci-après.

- a) **Maintenir fermement l'outil électrique et placer son corps et ses bras dans une position leur permettant d'amortir la force du recul. Toujours utiliser la poignée supplémentaire, si disponible. Cela vous permettra de mieux contrôler les rebonds ou les réactions surprenantes qu'il pourrait y avoir lors du démarrage de votre outil électrique.** L'opérateur doit pouvoir maîtriser la force de recul et de réaction grâce à des mesures de précaution appropriées.
- b) **Ne jamais placer ses mains à proximité des outils auxiliaires en rotation.** En cas de mouvement de recul, l'outil auxiliaire risque de se déplacer au-dessus des mains.
- c) **Gardez votre corps loin de la zone où l'outil peut se déplacer en cas de rebond.** Les rebonds déplacent toujours l'outil dans la direction opposée au mouvement de la meule à l'endroit où il bloque.

- d) **Se montrer particulièrement prudent à proximité des angles, arêtes coupantes, etc.. Empêcher que l'accessoire ne rebondisse sur la pièce et se bloque.** Au niveau des angles, arêtes coupantes ou en cas de rebond, l'outil auxiliaire en rotation a tendance à être happé. Cela entraîne une perte de contrôle ou un recul.
- e) **Ne pas utiliser de lames de scie chaîne endommagées.** Ces outils auxiliaires causent souvent un mouvement de recul ou entraînent la perte du contrôle de l'outil électrique.

Consignes de sécurité particulières concernant le ponçage et le tronçonnage

- a) **Utilisez uniquement des meules approuvées pour votre outil électrique et le capot de protection correspondant.** Les meules qui ne sont pas destinées à l'outil électrique ne peuvent pas être suffisamment blindées et s'avérer dangereuses.
- b) **Les meules coudées doivent être montées de manière à ce que leur surface de meulage ne dépasse pas du bord du capot de protection.** Une meule montée de manière incorrecte et dépassant du bord du capot de protection ne peut pas être suffisamment protégée.
- c) **Le capot de protection doit être solidement fixé sur l'outil électrique et, pour garantir une sécurité maximale, être ajusté de manière à ce que la plus petite partie possible de la meule soit accessible à l'opérateur.** Le capot de protection permet de protéger l'opérateur des fragments, de tout contact accidentel avec la meule et des étincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.
- d) **Les meules doivent uniquement servir à l'utilisation recommandée. Par exemple : Ne poncez jamais un objet sur les côtés d'une disque pour meuleuse.** Les meules de tronçonnage servent à décaper des matériaux avec le bord du disque. Une sollicitation latérale pourrait casser la meule.
- e) **Utilisez toujours des brides de serrage non endommagées de la bonne taille et d'une forme adaptée pour la meule sélectionnée.** Des brides adaptées soutiennent la meule et réduisent ainsi le risque de bris de la meule. Les brides des meules de tronçonnage peuvent différer de celles des autres meules.
- f) **N'utilisez aucune meule usée conçue pour les outils électriques plus grands.** Les meules d'outils électriques plus grands ne sont pas conçues pour les régimes élevées de petits outils électriques et risquent de casser.

Autres consignes de sécurité particulières concernant le tronçonnage

- a) **Évitez le blocage de la meule de tronçonnage ou d'exercer une pression d'appui trop importante. N'effectuez pas de coupes trop profondes.** La surcharge du disque pour meuleuse augmente sa sollicitation et le risque de coincement ou de blocage et par conséquent de recul ou de rupture de la meule.

- b) **Restez à l'écart de la zone située devant et derrière le disque pour meuleuse.** Si le disque pour meuleuse s'échappe de lui-même de la pièce usinée, l'outil électrique avec le disque rotatif risque d'être projeté directement vers vous en cas de mouvement de recul.
- c) **Si le disque pour meuleuse est coincé ou que les travaux sont interrompus, arrêtez l'appareil et tenez-le jusqu'à ce que le disque soit immobilisé. N'essayez jamais de retirer le disque pour meuleuse de la zone de coupe pendant qu'il tourne, cela pourrait provoquer un mouvement de recul.** Déterminez et éliminez la cause du blocage.
- d) **Ne rallumez pas l'outil électrique tant qu'il se trouve dans la pièce usinée. Laissez le disque pour meuleuse atteindre son régime maximal avant de reprendre prudemment la coupe.** Sinon, le disque risque de se bloquer, de sauter hors de la pièce usinée ou de provoquer un mouvement de recul.
- e) **Calez les plaques ou les grandes pièces à usiner afin de réduire le risque de mouvement de recul dû à un disque pour meuleuse coincé.** Les grandes pièces à usiner risquent de fléchir sous leur propre poids. La pièce usinée doit être calée des deux côtés du disque, que ce soit à proximité du disque pour meuleuse ou au niveau du bord.
- f) **Faire particulièrement attention aux murs existants ou aux autres zones hors du champ de vision lors des « coupes plongeantes ».** Lors de son insertion, le disque pour meuleuse peut exercer un mouvement de recul lorsque vous découpez des conduites de gaz ou d'eau, des lignes électriques ou d'autres objets.

Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Lésions auditives si la protection auditive prescrite n'est pas portée.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Utilisez le produit recommandé dans la présente notice d'utilisation. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.

AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

AVERTISSEMENT

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui leur donne un aspect extrêmement pâle. L'utilisation fréquente de produits vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.


ATTENTION

Le produit fait partie de la série gomag 20 V et doit uniquement être utilisé avec les batteries de cette série. Les batteries ne doivent être chargées qu'avec les chargeurs de cette série. Dans ce cas, observer les indications du fabricant.

AVERTISSEMENT

Observez les consignes de sécurité et remarques relatives à la charge et à l'utilisation correcte du mode d'emploi de votre batterie et de votre chargeur de la série gomag 20 V. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et d'autres informations dans cette notice d'utilisation séparée.

6 Caractéristiques techniques

Meuleuse d'angle sans fil	GO-WS125BL
Tension du moteur	20 V 
Régimes n_0	3000 – 10000 min ⁻¹
Dimension du disque	Ø 125 mm
Taille du filetage	M14

Poids (sans batterie)	1,60 kg
-----------------------	---------

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ AVERTISSEMENT

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée.

Les valeurs de bruit et de vibrations ont été calculées conformément à la norme EN 62841-1.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de pression acoustique L_{pA}	86,1 dB
Incertitude de mesure K	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	94,1 dB
Incertitude de mesure K	3 dB

Paramètres de vibrations

Ponçage de surfaces	
Poignée principale - Vibration a_h	5,380 m/s ²
Incertitude de mesure K	1,5 m/s ²
Poignée supplémentaire - Vibration a_h	5,730 m/s ²
Incertitude de mesure K	1,5 m/s ²

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

⚠ AVERTISSEMENT

Les valeurs d'émission de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.

Faites en sorte que la charge demeure la plus faible possible. Exemple de mesures : limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les périodes d'arrêt de l'outil électrique et les périodes de fonctionnement sans charge).

7 Avant la mise en service

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Retirez la batterie de l'outil électrique avant toute intervention sur celui-ci (par ex. entretien, changement d'outil, etc.) ainsi que lors de son transport et de son rangement. Il existe un risque de blessure en cas d'actionnement involontaire de l'interrupteur marche/arrêt.

7.1 Monter/démonter la poignée supplémentaire (3) (ill. 1+8)

ATTENTION

Utilisez uniquement le produit lorsque la poignée supplémentaire est montée.

Montage de la poignée supplémentaire

Remarque :

La poignée supplémentaire peut être vissée à gauche, à droite ou en haut de la tête du produit.

1. Tournez la poignée supplémentaire (3) dans le sens des aiguilles d'une montre et serrez-la.

Démontage de la poignée supplémentaire

1. Retirez la poignée auxiliaire (3) du produit en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

7.2 Placer/retirer la batterie (18) dans le logement de batterie (19) (fig. 1, 7)

Mise en place de la batterie

1. Poussez la batterie (18) dans le logement de batterie (19). Un bruit signale que la batterie (18) est enclenchée.

Retirer la batterie

1. Appuyez sur la touche de déverrouillage (17) de la batterie (18) et retirez-la du logement de batterie (19).

7.3 Montage du cache de protection (16) pour le tronçonnage (fig. 6)

ATTENTION

Lors du tronçonnage avec des abrasifs agglomérés, utilisez toujours le cache de protection pour le tronçonnage.

1. Arrêtez le produit et retirez la batterie comme le décrit 7.2
2. Poussez le cache de protection (16) sur le capot de protection (4) jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

- Lors du démontage, tirez légèrement le cache de protection (16) vers l'avant pour le desserrer.

7.4 Réglage du capot de protection (4) (fig. 2, 5)

AVERTISSEMENT

Utilisez toujours la meuleuse d'angle avec le capot de protection. Le capot de protection doit être solidement fixé à la meuleuse d'angle. Réglez-la de manière à atteindre une sécurité maximale. Autrement dit, la partie la plus petite possible de la meule est ouverte et dirigée vers l'opérateur. Le capot de protection permet de protéger l'opérateur des bris et du contact avec la meule.

AVERTISSEMENT

Assurez-vous que le capot de protection est monté au moins au même angle que la poignée auxiliaire. Sinon, vous risquez de vous blesser avec le disque de meulage ou pour meuleuse.

- Tournez le capot de protection (4) dans la position souhaitée (position de travail). Vérifiez que le capot de protection (4) est placé de manière à ce que la fixation correspondante (13) repose sur l'une des 5 convexités (14) du capot de protection (4) (fig. 2).

ATTENTION

Vérifiez que la fixation du capot de protection est bien en place dans la convexité correspondante.

7.5 Montage/remplacement du disque de meulage/pour meuleuse

ATTENTION

Portez toujours des gants de protection lors du changement des disques pour meuleuse/de meulage.

- Notez les dimensions des disques de meulage ou pour meuleuse.
- Le diamètre du trou doit correspondre à la bride de préhension sans jeu.
- N'utilisez pas de réducteurs ou d'adaptateurs.

Remarque :

Il est essentiel que vous n'utilisiez que des disques exempts d'impuretés.

AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

N'appuyez sur le verrouillage de la broche que lorsque la bobine de préhension est à l'arrêt.

- Appuyez sur le verrouillage de la broche (5) pour verrouiller l'engrenage.
- Desserrez l'écrou de serrage (7) à l'aide de la clé de montage à deux trous (10).
- Placez le disque de meulage ou pour meuleuse sur la bride de montage (8) avec le côté marqué vers le produit.
- Remettez ensuite l'écrou de serrage (7) sur la broche de réception (9) avec le côté relevé vers le haut.

7.5.1 En cas de meules fines (fig. 3, 4)

Remarque :

Le lien de l'écrou de serrage est orienté vers le haut afin de pouvoir serrer solidement une meule fine.

- Appuyez sur le verrouillage de la broche (5) pour verrouiller l'engrenage.
- Resserrez l'écrou de serrage (7) avec la clé de montage à deux trous (10).

7.5.2 En cas de meules épaisses (fig. 3, 4)

* = non fourni !

Remarque :

Le lien de l'écrou de serrage pointe vers le bas pour que la meule puisse être solidement fixée à la broche de préhension.

- Appuyez sur le verrouillage de la broche (5) pour verrouiller l'engrenage.
- Serrez l'écrou de serrage (7) dans le sens des aiguilles d'une montre avec la clé de montage à deux trous (10).

Remarque :

Si le disque ne tourne pas correctement ou vibre après le changement, il doit être remplacé immédiatement.

- Pour plus de sécurité, laissez le produit fonctionner à régime maximal pendant 60 secondes après avoir changé le disque. Faites attention aux bruits et étincelles inhabituels.
- Vérifiez que toutes les fixations sont correctement installées.
- Vérifiez que la flèche de sens de rotation (s'il y a lieu) sur les disques pour meuleuse/de meulage* (également les disques de coupe diamantés*) et le sens de rotation du produit (flèche de sens de rotation sur la tête du produit) correspondent.

8 Utilisation

AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Retirez la batterie de l'outil électrique avant toute intervention sur celui-ci (par ex. entretien, changement d'outil, etc.) ainsi que lors de son transport et de son rangement. Il existe un risque de blessure en cas d'actionnement involontaire de l'interrupteur marche/arrêt.

ATTENTION

Veillez à ce que la température ambiante ne dépasse pas 50 °C et ne passe pas sous -20 °C pendant le travail.

ATTENTION

Le produit fait partie de la série gomag 20 V et doit uniquement être utilisé avec les batteries de cette série. Les batteries ne doivent être chargées qu'avec les chargeurs de cette série. Dans ce cas, observer les indications du fabricant.

8.1 Interrupteur On/Off (1) (fig. 1)

ATTENTION

Vérifiez l'outil utilisé avant utilisation pour vous assurer que toutes les fixations sont correctement fixées.

Remarque :

Mettez toujours la meuleuse d'angle en marche avant d'entrer en contact avec le matériau, puis guidez l'appareil sur la pièce à usiner.

Remarque :

Si le produit se bloque et s'arrête à cause d'une surcharge, il redémarre tout seul dès que la cause du blocage n'existe plus (fonction de démarrage automatique).

Mise sous tension

1. Activez le produit à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt (1).
2. Actionnez l'interrupteur marche/arrêt (2) pour démarrer le produit.

PRUDENCE

Arrêtez toujours le produit après le travail et attendez l'arrêt complet de la meule avant de poser le produit.

Mise hors tension

1. Pour l'éteindre, appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt (1).
2. Vous pouvez également éteindre le produit à l'aide du bouton marche/arrêt (2).

8.2 Réglage du régime

Remarque :

Le régime peut également être modifié pendant le fonctionnement.

La touche de présélection de la vitesse (6) permet de présélectionner la vitesse :

1 =	vitesse de rotation la plus basse, par exemple pour le traitement de surface : Ponçage, polissage
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------

6 =	vitesse de rotation la plus élevée, par ex. pour le tronçonnage
-----	-----------------------------------------------------------------

- Le niveau de vitesse réglé est affiché sous la présélection de vitesse (6).
1. Activez le produit à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt (1).
 2. En appuyant sur la touche de présélection de la vitesse (6), vous pouvez sélectionner la vitesse de rotation.

Nous vous recommandons de déterminer le régime par le biais de tests pratiques.

La vitesse de rotation utile pour travailler dépend des tâches que vous effectuez avec le produit.

Pour le tronçonnage, l'utilisation d'une vitesse de rotation élevée ne pose généralement pas de problème. Pour le ponçage ou de la polissage des surfaces, il est préférable d'utiliser une faible vitesse de rotation.

9 Consignes de travail

Remarque :

Les meules doivent uniquement servir à l'utilisation recommandée. Sinon, elles risquent de se briser, d'être endommagées et de causer des blessures.

Remplacez TOUJOURS le disque abrasif si le produit est tombé pendant le travail.

Une meule ou un disque à tronçonner ne doit JAMAIS être frappé ou cogné contre la pièce à travailler.

Veillez à ce que le disque abrasif ne saute pas ou ne reste pas accroché, en particulier lorsque vous travaillez sur des coins, des arêtes vives, etc. Cela pourrait provoquer une perte de contrôle et des revers.

N'utilisez JAMAIS l'outil avec des lames de coupe de bois ou d'autres lames de scie. De telles lames, lorsqu'elles sont utilisées sur une meuleuse, provoquent des rebonds fréquents et une perte de contrôle, ce qui peut entraîner des blessures.

Rectification

AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais de disque pour meuleuse pour le tronçonnage !

- **Déplacez la meuleuse d'angle d'avant en arrière sur la pièce en exerçant une pression modérée.**
- **Guidez le disque de meulage sur la pièce à usiner à un angle plat dans le cas de matériaux tendres et à un angle légèrement plus abrupt dans le cas de matériaux durs.**

Tronçonnage

AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais de meule à dégrossir pour le tronçonnage !

- N'utilisez que des disques pour meuleuse/de meulage renforcés de fibres testés, convenant à une vitesse périphérique d'au moins 80 m/s.

PRUDENCE

L'outil de meulage continue de fonctionner après la mise hors tension. Ne le freinez pas en le poussant latéralement.

- **Sécurisez la pièce usinée.** Utilisez des dispositifs de serrage/un étau pour serrer fermement la pièce usinée. Son maintien sera ainsi plus sûr que si vous la teniez à la main.
- **Arrêtez toujours le produit avant de le poser et attendez qu'il se soit arrêté.**
- **Utilisez le produit uniquement pour la coupe à sec ou l'affûtage à sec.**
- **La poignée supplémentaire doit être montée pour tous les travaux sur le produit.**
- **N'usinez pas de matériaux contenant de l'amiante.** L'amiante est cancérigène.

Voici comment vous devez vous comporter :

DANGER

Guidez toujours le produit à travers la pièce à usiner dans la direction opposée !

Dans la direction opposée, il existe un risque de recul. Le produit peut être poussé hors de la coupe.

- **Maintenez toujours le produit activé contre la pièce à usiner.** Après l'usinage, retirez le produit de la pièce usinée et arrêtez-le.
- **Pendant le travail, tenez toujours le produit à deux mains.** Veillez à avoir une position stable.
- Pour un meilleur effet de meulage, déplacez le produit uniformément d'avant en arrière sur la pièce à usiner à un angle de 15° à 30° (entre la meule et la pièce à usiner).
- **Lors des travaux réalisés sur des surfaces inclinées, le produit ne doit pas être appuyé trop fort sur la pièce.** Si le régime chute brusquement, vous devez réduire la force de pression pour permettre un travail sûr et efficace. Si le produit freine complètement ou se bloque soudainement, le produit doit être arrêté immédiatement.
- **Débranchement : Travaillez avec une avance modérée et n'inclinez pas le disque pour meuleuse.**
- **Les disques de meulage et pour meuleuse chauffent énormément pendant le travail : laissez-les refroidir complètement avant de les toucher.**
- **Toute utilisation non conforme du produit est interdite.**
- **Vérifiez toujours que le produit est arrêté avant de placer la batterie dans le produit.**

- **Arrêtez immédiatement le produit en cas de danger et retirez la batterie.** Faites en sorte que le produit soit facilement accessible en cas d'urgence.
- **Pendant les pauses de travail, retirez la batterie avant tout travail sur le produit et lorsqu'il n'est pas utilisé.** Le produit doit toujours être propre, sec et exempt d'huile et de graisse.
- **Restez constamment attentif ! Soyez toujours conscient de ce que vous faites et soyez raisonnable.** N'utilisez pas le produit lorsque vous n'êtes pas concentré ou que vous ne vous sentez pas bien.

10 Nettoyage et maintenance

AVERTISSEMENT

Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans cette notice d'utilisation à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

Risque d'accident ! Réalisez en principe les travaux de maintenance et de nettoyage avec la batterie retirée. Risque de blessure ! Laissez le produit refroidir avant tout travail de maintenance et de nettoyage. Des éléments du moteur sont chauds. Risque de blessure et de brûlure !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures.

- Retirez la batterie.
- Laissez le produit refroidir.
- Retirez l'outil auxiliaire.

10.1 Nettoyage

1. Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon* propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé* à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
2. Les ouvertures d'aération ne doivent jamais être obstruées.
3. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.

10.2 Maintenance

Le produit ne nécessite aucune maintenance.

11 Stockage

Préparation à l'entreposage

1. Retirez la batterie.
2. Nettoyez le produit et vérifiez s'il est endommagé. Stockez le produit, ainsi que des accessoires à un endroit sombre, sec, exempt de gel et inaccessible aux enfants.

La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans son emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

12 Réparation & commande de pièces de rechange

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

ATTENTION

La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou par un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

12.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièces de rechange/accessoires

Batterie GO-ABP 2.0 Réf. :	7909201714
Batterie GO-ABP 4.0 Réf. :	7909201715
Chargeur GO-BC 2.4 Réf. :	7909201716
Chargeur GO-BC 4.5 Réf. :	7909201717
Chargeur GO-BC 2.4 twin Réf. :	7909201718
Chargeur GO-BC 4.5 twin Réf. :	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 Réf. :	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 Réf. :	7909201726

13 Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes pour les batteries lithium-ion



Retirer la batterie avant d'éliminer l'appareil !

- Ne jetez pas la batterie avec les ordures ménagères, au feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées risquent de polluer l'environnement et de nuire à votre santé si jamais des valeurs ou liquides nocifs s'en échappent.
- Les batteries défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/UE.

- Confiez l'appareil et le chargeur à une filière de valorisation. Les pièces en plastique et en métal utilisées peuvent être triées par matériau et ainsi faire l'objet d'un recyclage.
- Éliminez les batteries une fois qu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les pôles avec un ruban adhésif afin de les protéger d'un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.
- Éliminez les batteries conformément aux dispositions locales. Confiez les batteries à un point de collecte de piles usagées, où elles seront recyclées dans le respect de l'environnement. Renseignez-vous à ce sujet auprès de l'entreprise locale de collecte des déchets.

14 Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le produit ne veut pas démarrer.	La puissance de la batterie est trop faible.	Chargez la batterie.
	La batterie n'est pas insérée correctement.	Poussez la batterie dans le logement de batterie. Un bruit signale que la batterie est enclenchée.

15 Conditions de garantie - série gomag 20 V

date de révision 11/07/2023

Chère cliente, cher client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité exigeant. Si un produit ne devait cependant pas fonctionner de manière irréprochable, nous le regrettons vivement et vous invitons à vous mettre en relation avec notre service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Nous nous tenons bien volontiers également à votre disposition par téléphone aux numéros d'appel. Les indications suivantes doivent vous permettre de traiter et de gérer sans problème les dysfonctionnements.

Pour faire valoir vos droits à garantie, respectez les indications suivantes :

1. **Ces conditions de garantie** encadrent nos prestations de garantie fabricant supplémentaires envers les acheteurs (consommateurs finaux privés) sur les produits neufs. Les droits de garantie légale ne sont pas affectés par cette garantie. La garantie légale incombe au revendeur chez qui vous avez acheté le produit.
2. **Les prestations de garantie** couvrent exclusivement les défauts d'un produit neuf que vous avez acheté, qui résultent d'une erreur matérielle ou de fabrication et se limitent - à notre discrétion - à l'élimination gratuite de ces défauts ou au remplacement du produit (si nécessaire, le produit sera remplacé par un modèle plus récent). Les pièces ou produits remplacés redeviennent notre propriété. Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou professionnelle. Par conséquent, la garantie ne s'applique pas si le pro-

duit a été utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou exposé à des sollicitations comparables.

3. Sont exclus de nos prestations de garantie :

- Les dommages du produit causés par un non-respect de la notice de montage, une installation incorrecte, le non-respect de la notice d'utilisation (raccordement à une tension secteur ou à un type de courant incorrect p. ex.), des dispositions de maintenance et de sécurité ou par l'utilisation du produit dans des conditions météorologiques inadaptées ainsi que par un entretien et une maintenance insuffisants.
- Les dommages causés par des utilisations abusives ou incorrectes (par exemple, surcharge du produit ou recours à des outils ou accessoires non autorisés), par la pénétration de corps étrangers dans l'appareil (par exemple, sable, gravier ou poussières), les dommages dus au transport, à une utilisation forcée ou à des circonstances extérieures (par exemple, dommages liés à une chute).
- Les dommages du produit ou de certaines pièces du produit résultant de l'usure ordinaire intervenant dans le cadre d'une utilisation conforme, normale (liée à l'utilisation) ou naturelle ainsi que les dommages et/ou l'usure de pièces d'usure.
- Les défauts du produit causés par l'utilisation d'accessoires, de compléments et de pièces de rechange qui ne sont pas des pièces d'origine ou qui ne sont pas utilisés de manière conforme.
- Les produits ayant été transformés ou modifiés.

- Les petites différences avec les caractéristiques nominales qui n'ont aucun impact sur la valeur et la fonctionnalité du produit.
- Les produits ayant subi des réparations unilatérales, en particulier par des tiers non autorisés.
- Les produits dont le marquage ou les informations d'identification (autocollant sur la machine) ont disparu ou sont illisibles.
- Les produits présentant un encrassement important et qui sont refusés par le personnel du service après-vente pour cette raison.
- Les demandes de dommages et intérêts ainsi que les dommages consécutifs sont généralement exclus des prestations de cette garantie.

4. La durée de garantie est normalement de 5 ans (12 mois pour les piles/batteries) et commence à la date d'achat du produit. La date indiquée sur la facture d'achat originale est déterminante. Les demandes de garantie doivent être communiquées immédiatement après la prise de connaissance. Il n'est plus possible de faire valoir ses droits à garantie du moment où le délai de garantie arrive à expiration. La réparation ou le remplacement du produit n'entraîne ni prolongation du délai de garantie, ni nouvelle période de garantie pour le produit ou les pièces de rechange qui y sont montées. Cela vaut également pour les interventions sur site. Le produit concerné doit être présenté ou envoyé au SAV nettoyé et accompagné d'une copie de la facture d'achat, avec indication de la date d'achat et désignation du produit. Si un produit est envoyé incomplet, sans la totalité des pièces fournies, les accessoires manquants seront pris en compte/déduits en fonction de leur valeur en cas d'échange ou de remboursement du produit. Les produits partiellement ou entièrement démontés ne peuvent pas être acceptés en cas de garantie. En cas de réclamation injustifiée ou de réclamation effectuée en dehors du délai de garantie, c'est généralement l'acheteur qui prend en charge les frais de transport et le risque lié au transport. **Merci de prévenir le centre de SAV au préalable (voir ci-dessous) en cas de demande de garantie.** En règle générale, le produit défectueux, accompagné d'une brève description de la panne, est envoyé par retour organisé ou, en cas de réparation en dehors de la durée de garantie, suffisamment affranchi, en respectant les directives d'emballage et d'envoi, à l'adresse de SAV indiquée ci-dessous.

Veillez noter que votre produit (en fonction du modèle) doit être renvoyé sans aucun consommable pour des raisons de sécurité. Le produit envoyé à notre centre de SAV doit être emballé de manière à éviter tout dommage sur le trajet de transport. Une fois le produit réparé/remplacé, il vous sera renvoyé gratuitement. Si certains produits ne peuvent pas être réparés ou remplacés, nous pourrions vous rembourser le produit défectueux après évaluation de sa valeur, valeur qui ne pourra pas dépasser le prix d'achat, de laquelle sera retiré un montant correspondant à l'usure. Ces presta-

tions de garantie ne s'appliquent que pour le premier acheteur privé et ne sauraient être cédées ni transférées.

5. **Extension de la garantie à 10 ans** : Scheppach propose une extension de garantie supplémentaire de 5 ans sur les produits de la série 20 V Schep-pach. La durée de garantie pour ces produits est donc de 10 ans en tout. Les piles/batteries, chargeurs et accessoires en sont exclus. Vous pouvez activer cette extension de garantie en enregistrant votre produit Scheppach de cette série à l'adresse <https://garantie.scheppach.com> au plus tard 30 jours après la date d'achat. Une fois l'enregistrement en ligne effectué, vous recevrez une confirmation de l'extension de garantie de l'article.
6. **Pour faire valoir vos droits à garantie, veuillez contacter notre SAV.**

Veillez privilégier le formulaire disponible sur notre page d'accueil : <https://www.scheppach.com/de/service>

Merci de ne pas nous envoyer de produit sans prise de contact préalable et enregistrement auprès de notre centre de SAV.

La prise de contact avec notre centre de SAV est une étape préalable obligatoire à l'acceptation de la garantie. Les demandes de garantie doivent être envoyées avant la fin du délai de garantie et dans les 14 jours qui suivent la constatation du défaut. La facture d'achat originale et éventuellement la confirmation de l'extension de garantie de l'article sont nécessaires.

7. **Durée de traitement** - Nous traitons normalement les réclamations dans les 14 jours qui suivent l'arrivée de l'article dans notre centre de SAV. Exceptionnellement, en cas de dépassement de la durée de traitement indiquée, nous vous informons à temps.
8. **Les pièces d'usure** sont généralement exclues de la garantie ! - Les pièces d'usure sont : a) les piles/batterie fournies ou intégrées b) toutes les pièces d'usure propre au modèle (notamment les courroies, lames de scie, outils, meules, filtres, balais de carbone, etc., voir la notice d'utilisation). Les piles/batteries entièrement déchargées et les piles/batteries dont le boîtier ou les pôles sont endommagés sont exclues de la garantie.
9. **Devis estimatif** - nous pouvons réparer les produits qui ne sont pas ou plus couverts par la garantie contre facturation. Sur demande auprès de notre centre de SAV, vous pouvez nous envoyer vos produits défectueux en vue d'un devis estimatif et, le cas échéant, valider la réparation par écrit (par voie postale ou par courriel). Aucune intervention n'aura lieu sans validation de la réparation.
10. **Toute autre demande** que celles mentionnées ci-dessus est irrecevable.

Les conditions de garantie appliquées sont celles de la dernière version en vigueur au moment de la réclamation et peuvent être consultées sur notre page d'accueil (www.scheppach.com).

En cas de traduction, la version allemande fait toujours foi.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Allemagne)

Téléphone : +800 4002 4002 · E-mail : customerservice.FR@scheppach.com · Site web : <https://www.scheppach.com>

Nous nous réservons le droit de modifier les conditions de cette garantie sans avertissement préalable.

16 Déclaration UE de conformité

Traduction de la déclaration de conformité originale

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

Marque : **gomag**
Désignation : **MEULEUSE D'ANGLE SANS FIL
GO-WS125BL**
Réf. **39092169982**

Directives UE :

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/UE du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Normes appliquées :

EN 62841-1:2015/A11:2022;
EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Responsable de la documentation :

Andreas Pecher
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 25.04.2024



Simon Schünk
Division Manager Product Center



Andreas Pecher
Head of Project Management

Indice

1	Introduzione	52
2	Descrizione del prodotto (Fig. 1-8).....	52
3	Contenuto della fornitura (Fig. 1)	52
4	Impiego conforme alla destinazione d'uso	52
5	Indicazioni di sicurezza	53
6	Dati tecnici.....	57
7	Prima della messa in funzione	58
8	Funzionamento	59
9	Istruzioni di lavoro	60
10	Pulizia e manutenzione	61
11	Stoccaggio	61
12	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	62
13	Smaltimento e riciclaggio	62
14	Risoluzione dei guasti	63
15	Condizioni di garanzia - Serie 20V gomag.....	63
16	Dichiarazione di conformità UE.....	65
17	Disegno esploso.....	82

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!		Diametro disco
	Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicate sul prodotto nonché delle istruzioni di sicurezza e del manuale di istruzioni può portare a gravi lesioni, persino mortali.		Smerigliatrice angolare a batteria
	Indossare degli occhiali protettivi.		Non adatto per smerigliatura a umido
	Indossare degli otoprotettori.		Non adatto per smerigliatura laterale
	Indossare calzature rigide!		Destinato alla smerigliatura di metalli
	Indossare dei guanti protettivi!		Batteria agli ioni di litio
	In caso di produzione di polvere indossare la maschera a protezione delle vie respiratorie!		Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	L'uso di dischi sezionatori e di sgrossatura danneggiati è pericoloso e può causare lesioni gravi!		

1 Introduzione

Produttore:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere il prodotto di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino al prodotto, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sul prodotto solo persone che sono state istruite sull'uso del prodotto e che sono state informate dei rischi a esso associati.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di prodotti simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2 Descrizione del prodotto (Fig. 1-8)

1. Interruttore ON/OFF
2. Interruttore di avvio/arresto
3. Impugnatura supplementare
4. Cofano di protezione
5. Tasto di bloccaggio mandrino
6. Preselezione della velocità
7. Dado di bloccaggio
8. Flangia di raccordo
9. Mandrino di montaggio
10. Chiave di montaggio a due fori
11. Anello di montaggio
12. Viti
13. Fissaggio del cofano di protezione
14. Sporgenze
15. Filettatura (3 x) per impugnatura supplementare
16. Copertura di protezione
17. Tasto di sblocco (batteria)
18. Batteria*
19. Portabatteria
20. Disco sezionatore

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

3 Contenuto della fornitura (Fig. 1)

Pos.	Quantità	Denominazione
3.	1 x	Maniglia supplementare
10.	1 x	Chiave di montaggio a due fori
20.	1 x	Disco sezionatore Ø 125 mm
	1 x	Smerigliatrice angolare a batteria
	1 x	Istruzioni per l'uso

4 Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il prodotto è indicato per il taglio e la sgrossatura di metallo, calcestruzzo o piastrelle senza l'utilizzo di acqua.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione del prodotto deve possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

⚠ PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

⚠ AVVISO

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

5 Indicazioni di sicurezza

⚠ AVVISO

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

- Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, scarpe antinfortunistiche antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o alla batteria, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi per dadi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni imprevedibili.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4) Utilizzo e trattamento dell'elettrotensile

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.

- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere la batteria estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'elettrotensile, le relative parti, gli strumenti impiegati ecc. attenendosi alle istruzioni E prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5) Utilizzo e trattamento dell'apparecchio a batteria

- a) **Caricare le batterie ricaricabili solo usando i caricabatterie consigliati dal fabbricante.** Con un caricatore adatto per un determinato tipo di batteria ricaricabile sussiste il pericolo di incendio qualora venga usato con altre batterie ricaricabili.
- b) **Utilizzare esclusivamente le batterie previste per gli attrezzi elettrici.** L'uso di altre batterie ricaricabili può causare lesioni e pericolo di incendio.
- c) **Tenere la batteria ricaricabile non utilizzata lontana da fermagli d'ufficio, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti in metallo, che potrebbero causare un'esclusione dei contatti.** Un cortocircuito tra i contatti della batteria può causare ustioni o fiamme.

- d) **In caso di utilizzo improprio dalla batteria ricaricabile potrebbe fuoriuscire del liquido. Evitare il contatto con il liquido. In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi consultare un medico.** Il liquido della batteria può essere irritante per la pelle o ustionante.
- e) **Non utilizzare una batteria danneggiata o alterata.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere un comportamento imprevedibile e causare incendi, esplosioni o costituire pericolo di lesioni.
- f) **Non esporre la batteria al fuoco o a temperature eccessive.** La fiamma o le temperature superiori a 130 °C possono causare un'esplosione.
- g) **Seguire tutte le istruzioni relative al caricamento e non caricare mai la batteria o l'utensile al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato nelle istruzioni di servizio.** Un caricamento errato o al di fuori dell'intervallo di temperatura approvato può distruggere la batteria e aumentare il rischio di incendio.

6) Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.
- b) **Non eseguire mai la manutenzione di batterie danneggiate.** Tutti gli interventi di manutenzione delle batterie devono essere eseguiti esclusivamente dal produttore o dai centri di assistenza autorizzati.

Indicazioni di sicurezza per tutte le applicazioni

Indicazioni di sicurezza generali per la molatura e il taglio abrasivo

- a) **Questo attrezzo elettrico deve essere utilizzato come smerigliatrice o troncatrice. Rispettare tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le raffigurazioni e i dati che si ricevono con l'apparecchio.** Se tali istruzioni non vengono rispettati, possono verificarsi scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
- b) **Questo attrezzo elettrico non è adatto per levigatura con carta vetrata, lavori con spazzole metalliche e per la lucidatura.** Gli usi che non sono previsti per l'attrezzo elettrico possono causare situazioni pericolose e lesioni.
- c) **Non utilizzare accessori che non sono stati appositamente concepiti e raccomandati dal fabbricante per questo attrezzo elettrico.** Il solo fissaggio dell'accessorio al proprio attrezzo elettrico non garantisce un utilizzo sicuro.
- d) **Il regime di rotazione ammesso dell'attrezzo ausiliario deve essere almeno pari al regime massimo indicato sull'attrezzo elettrico.** Gli accessori che ruotano a velocità maggiori di quelle ammesse possono rompersi e schizzare tutt'intorno.
- e) **Il diametro esterno e lo spessore dell'attrezzo ausiliario devono corrispondere ai dati dimensionali dell'attrezzo elettrico.** Attrezzi ausiliari di misura errata non possono essere schermati o controllati a sufficienza.
- f) **Gli attrezzi ausiliari con inserto filettato devono adattarsi perfettamente alla filettatura del mandrino portamolatura. In caso di attrezzi ausiliari che vengono montati tramite flangia, il diametro del foro dell'attrezzo ausiliario deve corrispondere al diametro di supporto della flangia.** Gli attrezzi ausiliari che non vengono fissati esattamente all'attrezzo elettrico, ruotano in modo non uniforme, vibrano in modo molto intenso e possono comportare la perdita del controllo dello strumento.
- g) **Non impiegare attrezzi ausiliari danneggiati.** Prima di ogni uso, controllare l'eventuale presenza di scheggiature e crepe sugli attrezzi ausiliari, come i dischi da molare, nonché di crepe, usura oppure forte consumo sui dischi abrasivi. Se l'attrezzo elettrico o l'attrezzo ausiliario cadono, controllare se sono presenti danni, oppure utilizzare un attrezzo elettrico non danneggiato. Quando l'attrezzo ausiliario è stato controllato e usato, tenere se stessi e le altre persone nelle vicinanze lontano dal piano dell'attrezzo ausiliario rotante e lasciare che l'apparecchio funzioni al regime massimo per 1 minuto. Gli attrezzi ausiliari danneggiati di solito si rompono nel tempo di prova.
- h) **Indossare un dispositivo di protezione individuale.** In base all'applicazione, utilizzare una maschera per il viso intera, una protezione per gli occhi oppure occhiali protettivi. Se necessario, indossare una maschera antipolvere, otoprotettori, guanti protettivi o tute speciali che tengano a distanza piccole particelle di molatura e di materiale. Gli occhi devono essere protetti dai corpi estranei volanti che si generano durante le varie applicazioni. La maschera antipolvere o quella di protezione delle vie respiratorie devono filtrare la polvere che si genera durante l'applicazione. Se si è sottoposti a un livello di rumore elevato per lungo tempo, possono verificarsi danni all'udito.
- i) **Assicurarsi che le altre persone siano a distanza di sicurezza dalla propria area di lavoro.** Chiunque acceda all'area di lavoro deve indossare un dispositivo di protezione individuale. Frammenti di pezzi da lavorare o attrezzi ausiliari rotti possono essere proiettati nell'aria e causare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro diretta.
- j) **Tenere l'attrezzo elettrico sulle superfici di impugnatura isolate durante l'esecuzione di lavori in cui l'attrezzo ausiliario può colpire linee elettriche nascoste.** Il contatto con una linea sotto tensione può porre sotto tensione anche componenti metallici dell'apparecchio e provocare una scossa elettrica.

- k) **Tenere il cavo di rete a distanza dagli attrezzi ausiliari rotanti.** Se si perde il controllo dell'apparecchio, il cavo di rete può staccarsi o impigliarsi, portando la mano o il braccio nell'attrezzo ausiliario rotante.
- l) **Non deporre mai l'attrezzo elettrico prima che l'attrezzo ausiliario si sia fermato completamente.** L'attrezzo ausiliario rotante potrebbe entrare in contatto con la superficie di appoggio, facendo così perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.
- m) **Non far funzionare l'attrezzo elettrico mentre lo si trasporta.** Gli indumenti possono rimanere impigliati in caso di contatto accidentale con l'attrezzo ausiliario rotante; inoltre, l'attrezzo ausiliario può perforare il corpo.
- n) **Pulire regolarmente le bocchette di ventilazione del proprio attrezzo elettrico.** La ventola del motore aspira polvere nell'alloggiamento e un grande deposito di polvere metallica può provocare pericoli di natura elettrica.
- o) **Non utilizzare l'attrezzo elettrico nelle vicinanze di materiali infiammabili.** Le scintille possono infiammare questi materiali.
- p) **Non utilizzare attrezzi ausiliari che richiedano refrigerante liquido.** L'utilizzo di acqua o altri refrigeranti può provocare una scarica elettrica.

Contraccollo e relative indicazioni di sicurezza

Il contraccollo è la reazione improvvisa risultante da un attrezzo ausiliario rotante agganciato o bloccato, come una mola, una ferraccia, ecc. L'inceppamento o il bloccaggio provocano un arresto brusco dell'attrezzo ausiliario rotante. Ciò accelera un attrezzo elettrico non controllato in direzione contraria al senso di rotazione dell'attrezzo ausiliario sul punto di bloccaggio.

Se, ad es., un disco da molare si aggancia o si blocca in un pezzo da lavorare, il bordo del disco da molare affondato nel pezzo da lavorare può impigliarsi e rompere in questo modo il disco da molare stesso, oppure generare un contraccollo. Il disco da molare si muove quindi verso l'operatore o se ne allontana, a seconda del senso di rotazione del disco sul punto di bloccaggio. In questo caso i dischi da molare possono rompersi.

Un contraccollo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio di un elettroutensile. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto.

- a) **Tenere ben stretto l'attrezzo elettrico e portare corpo e braccia in una posizione nella quale sia possibile assorbire forze di contraccollo. Utilizzare sempre la manopola supplementare, se disponibile, per avere il maggior controllo possibile sulle forze di contraccollo o sui momenti di reazione durante l'avviamento.** Il personale operatore può gestire, mediante apposite misure precauzionali, le forze di contraccollo e reazione.
- b) **Non avvicinare mai la mano ad attrezzi ausiliari in rotazione.** In caso di contraccollo, l'attrezzo ausiliario può scorrere sulla mano.

- c) **Evitare con il corpo l'area in cui l'attrezzo elettrico si sposterà in caso di contraccollo.** Il contraccollo spinge l'attrezzo elettrico nella direzione opposta al movimento del disco da molare sul punto di bloccaggio.
- d) **Lavorare con particolare attenzione intorno ad angoli, bordi affilati, ecc. Evitare che gli attrezzi ausiliari rimbazzino sul pezzo da lavorare e si incastrino.** L'attrezzo ausiliario tende a incastrarsi in presenza di angoli e bordi affilati o se vi rimbalza. Questo provoca una perdita di controllo o un contraccollo.
- e) **Non usare corone o lame dentate.** Tali attrezzi ausiliari provocano spesso un contraccollo o una perdita di controllo sull'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza speciali per la molatura e il taglio abrasivo

- a) **Utilizzare esclusivamente i corpi per molatura ammessi per il rispettivo attrezzo elettrico e il cofano di protezione concepito per questo corpo per molatura.** I corpi per molatura che non sono progettati per l'attrezzo elettrico non possono essere lubrificati a sufficienza e non sono sicuri.
- b) **I dischi da molare piegati a gomito devono essere montati in modo che la loro superficie di molatura non sporga oltre il livello del bordo del cofano di protezione.** Un disco da molare montato in maniera errata, il quale sporge oltre il livello del bordo del cofano di protezione, non può essere lubrificato a sufficienza.
- c) **Il cofano di protezione deve essere applicato in modo sicuro all'attrezzo elettrico e regolato in modo da ottenere la massima sicurezza, vale a dire che la parte più piccola possibile del corpo per molatura è rivolta apertamente verso l'operatore.** Il cofano di protezione aiuta a proteggere l'operatore dalla rottura di pezzi, dal contatto accidentale con il corpo per molatura nonché da scintille che possono bruciare i vestiti.
- d) **Si possono utilizzare solo corpi di molatura per le destinazioni d'uso consigliate. Per esempio: Non molare mai con la superficie laterale di un disco sezionatore.** I dischi sezionati sono concepiti per asportare materiale con il bordo della rondella. L'azione di una forza laterale su questo corpo per molatura può romperlo.
- e) **Utilizzare sempre flange di serraggio non danneggiate con le dimensioni e la forma corrette per il disco da molare da voi scelto.** Flange adatte supportano il disco da molare e riducono in questo modo il pericolo di rottura di tale disco. Le flange per i dischi sezionatori possono differenziarsi dalle flange per altri dischi da molare.
- f) **Non utilizzare dischi da molare usurati di attrezzi elettrici più grandi.** I dischi da molare per attrezzi elettrici più grandi non sono progettate per i regimi più elevati di attrezzi elettrici più piccoli e possono rompersi.

Ulteriori indicazioni di sicurezza speciali per il taglio abrasivo

- a) **Evitare un blocco del disco sezionatore o una pressione di contatto eccessiva. Non eseguire tagli eccessivamente profondi.** Un sovraccarico del disco sezionatore aumenta le relative sollecitazioni e la frequenza di inclinazione o di blocco, e dunque la possibilità di un contraccolpo o di una rottura del corpo per molatura.
- b) **Evitare l'area davanti e dietro il disco sezionatore rotante.** Se il disco sezionatore si sposta dal pezzo da lavorare, in caso di un contraccolpo, l'attrezzo elettrico con il disco rotante può essere scagliato direttamente contro di voi.
- c) **Quando il disco sezionatore si incastra o si interrompe il lavoro, spegnere l'apparecchio e tenerlo a riposo fino a quando il disco non arriva a fermarsi. Non provare mai ad estrarre durante il taglio il disco sezionatore ancora in funzione, per evitare un contraccolpo.** Rilevare ed eliminare la causa dell'incastratura.
- d) **Non riaccendere l'attrezzo elettrico fino a quando non si trova nel pezzo da lavorare. Lasciare che il disco sezionatore vada a pieno regime prima di procedere con cautela al taglio.** In caso contrario la rondella può inclinarsi, saltare fuori dal pezzo da lavorare o provocare un contraccolpo.
- e) **Sostenere le piastre o i pezzi da lavorare grandi per evitare il rischio di contraccolpo dovuto a un disco sezionatore incastrato.** Pezzi da lavorare di grandi dimensioni possono piegarsi al centro in virtù del proprio peso. Il pezzo da lavorare deve essere sorretto su entrambi i lati del disco, ovvero sia in prossimità del disco sezionatore che sul bordo.
- f) **Prestare particolare attenzione in caso di "tagli in affondamento" nelle pareti presenti o in altre aree non esaminabili.** Il disco sezionatore penetrante può causare un contraccolpo durante il taglio di linee del gas o dell'acqua, linee elettriche o altri oggetti.

Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Danni all'udito se non si indossano ottoprotettori adeguati.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo se si osservano le "Istruzioni di sicurezza" e "Uso previsto", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.
- Utilizzare il prodotto come raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo è possibile garantire che il prodotto funzioni con prestazioni ottimali.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.

AVVISO

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

AVVISO

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione nelle mani dell'operatore (fenomeno di Raynaud) a causa delle vibrazioni.

La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di prodotti vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

ATTENZIONE

Il prodotto fa parte della serie 20V gomag e può essere utilizzato solo con batterie di questa serie. Le batterie possono essere caricate solo con caricatore di questa serie. Osservare le istruzioni del produttore.

AVVISO

Rispettare le indicazioni di sicurezza e le avvertenze per la carica e l'uso corretto che sono indicate nelle istruzioni per l'uso della vostra batteria e del vostro caricatore della serie gomag 20V. Una descrizione dettagliata del processo di carica e ulteriori informazioni sono reperibili nelle presenti istruzioni separate.

6 Dati tecnici

Smerigliatrice angolare a batteria	GO-WS125BL
Tensione del motore	20 V 
Numero di giri n_0	3000 – 10000 min ⁻¹
Dimensioni del disco	Ø 125 mm
Misura della filettatura	M14
Peso (senza batteria)	1,60 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

AVVISIO

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore del prodotto è superiore a 85 dB, occorre che voi e le persone nelle vicinanze indossiate degli otoprotettori adeguati.

I valori di rumorosità e vibrazione sono stati determinati in conformità alla norma EN 62841-1.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Pressione acustica L_{pA}	86,1 dB
Incertezza di misura K	3 dB
Potenza acustica L_{wA}	94,1 dB
Incertezza di misura K	3 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni

Molatura di superfici	
Vibrazioni a_h sull'impugnatura principale	5,380 m/s ²
Incertezza di misura K	1,5 m/s ²
Vibrazioni a_h sull'impugnatura supplementare	5,730 m/s ²
Incertezza di misura K	1,5 m/s ²

Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.

Il valore delle emissioni sonore indicato e il valore totale delle vibrazioni indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISIO

Le emissioni sonore e il valore di emissione delle vibrazioni possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.

Provare a mantenere il carico il più basso possibile. Provvedimenti esemplificativi: limitazione del tempo di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'attrezzo elettrico rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

7 Prima della messa in funzione

AVVISIO

Pericolo di lesioni!

Rimuovere la batteria dall'elettrotensile prima di eseguire qualsiasi operazione sull'elettrotensile (ad es. manutenzione, cambio utensile, ecc.) e durante il trasporto e lo stoccaggio. Se l'interruttore di accensione/spengimento viene azionato involontariamente, sussiste il rischio di lesioni.

7.1 Montaggio/smontaggio della maniglia supplementare (3) (Fig. 1+8)

ATTENZIONE

Utilizzare il prodotto solo con l'impugnatura supplementare montata.

Montaggio dell'impugnatura supplementare

Avvertenza:

L'impugnatura supplementare può essere avvitata a sinistra, a destra o in cima alla testa del prodotto.

- Stringere l'impugnatura supplementare (3) in senso orario.

Smontaggio dell'impugnatura supplementare

- Rimuovere l'impugnatura supplementare (3) dal prodotto svitandola in senso antiorario.

7.2 Inserire/rimuovere la batteria (18) nel portabatteria (19) (fig. 1, 7).

Inserire la batteria

- Spingere la batteria (18) nel portabatteria (19). La batteria (18) scatta in posizione in modo percettibile.

Rimuovere la batteria

- Premere il pulsante di sblocco (17) della batteria (18) ed estrarla dal portabatteria (19).

7.3 Montare la copertura di protezione (16) per il taglio (fig. 6)

ATTENZIONE

Quando si taglia con abrasivi legati, utilizzare sempre la copertura di protezione durante il taglio.

- Spegnere il prodotto e rimuovere la batteria come descritto nel 7.2.
- Spingere la copertura di protezione (16) sul cofano di protezione (4) fino a farla scattare in posizione.
- Durante lo smontaggio, tirare leggermente in avanti la copertura di protezione (16) per staccarla.

7.4 Regolazione del cofano di protezione (4) (Fig. 2, 5)

AVVISIO

Utilizzare sempre la smerigliatrice angolare con il cofano di protezione. Il cofano di protezione deve essere fissato saldamente alla smerigliatrice angolare. Regolarlo in modo da garantire la massima sicurezza, vale a dire facendo in modo che la parte più piccola possibile del corpo della testa molatrice sia rivolta e aperta verso l'operatore. Il cofano di protezione deve proteggere l'operatore dalla rottura di pezzi e da contatto accidentale con il corpo per molatura.

AVVISIO

Assicurarsi che il cofano di protezione sia montato almeno alla stessa angolazione dell'impugnatura supplementare. In caso contrario, ci si può ferire sul disco sezionatore/di sgrossatura.

1. Ruotare il cofano di protezione (4) nella posizione desiderata (posizione di lavoro). A tal fine, assicurarsi che il cofano di protezione (4) sia posizionato in modo tale che il relativo fissaggio (13) si trovi sopra una delle 5 sporgenze (14) del cofano di protezione (4) (Fig. 2).

ATTENZIONE

Assicurarsi che il fissaggio del cofano di protezione sia saldamente inserito nella rispettiva sporgenza.

7.5 Montaggio/sostituzione del disco sezionatore/di sgrossatura

ATTENZIONE

Indossare sempre guanti protettivi quando si sostituiscono i dischi sezionatori/di sgrossatura.

- Rispettare le dimensioni dei dischi sezionatori/di sgrossatura.
- Il diametro del foro deve adattarsi alla flangia di montaggio senza gioco.
- Non utilizzare né riduttori né adattatori.

Avvertenza:

Utilizzare esclusivamente dischi privi di sporco.

AVVISIO

Pericolo di lesioni!

Premere il tasto di bloccaggio del mandrino solo quando il mandrino portamolà è arrestato.

1. Premere il tasto di bloccaggio del mandrino (5) per bloccare l'ingranaggio.

2. Allentare il dado di serraggio (7) con la chiave di montaggio a due fori (10).
3. Posizionare il disco sezionatore o di sgrossatura con il lato inciso rivolto verso il prodotto, sulla flangia di montaggio (8).
4. Quindi rimettere il dado di serraggio (7), con il lato sollevato rivolto verso l'alto, sul mandrino portamolà (9).

7.5.1 Per dischi di smerigliatura sottili (fig. 3, 4)

Avvertenza:

Il collare del dado di serraggio è rivolto verso l'alto, in modo da poter bloccare saldamente una mola sottile.

1. Premere il tasto di bloccaggio del mandrino (5) per bloccare l'ingranaggio.
2. Serrare nuovamente il dado di serraggio (7) con la chiave di montaggio a due fori (10).

7.5.2 Per dischi spessi (Fig. 3, 4)

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

Avvertenza:

Il collare del dado di serraggio è rivolto verso il basso in modo che la mola possa essere montata saldamente sul mandrino portamolà.

1. Premere il tasto di bloccaggio del mandrino (5) per bloccare l'ingranaggio.
2. Serrare nuovamente in senso orario il dado di serraggio (7) con la chiave di montaggio a due fori (10).

Avvertenza:

Se il disco funziona in modo irregolare o vibra dopo la sostituzione, è necessario sostituirlo immediatamente.

- Per motivi di sicurezza, lasciare che il prodotto funzioni alla massima velocità per 60 secondi dopo la sostituzione del disco. Ascoltare se ci sono rumori insoliti e formazione di scintille.
- Controllare che tutti i componenti di montaggio siano fissate correttamente.
- Assicurarsi che la freccia del senso di rotazione (se presente) sui dischi sezionatori o di sgrossatura* (anche sui dischi diamantati*) e il senso di rotazione del prodotto (freccia del senso di rotazione sulla testa del prodotto) corrispondano.

8 Funzionamento

AVVISIO

Pericolo di lesioni!

Rimuovere la batteria dall'elettrotensile prima di eseguire qualsiasi operazione sull'elettrotensile (ad es. manutenzione, cambio utensile, ecc.) e durante il trasporto e lo stoccaggio. Se l'interruttore di accensione/spengimento viene azionato involontariamente, sussiste il rischio di lesioni.

ATTENZIONE

Assicurarsi che la temperatura ambiente non superi i 50 °C e non scenda sotto i -20 °C durante il lavoro.

ATTENZIONE

Il prodotto fa parte della serie 20V gomag e può essere utilizzato solo con batterie di questa serie. Le batterie possono essere caricate solo con caricatore di questa serie. Osservare le istruzioni del produttore.

8.1 Interruttore ON/OFF (1) (Fig. 1)

ATTENZIONE

Controllare l'attrezzo utilizzato prima dell'uso per assicurarsi che tutti i componenti di fissaggio siano fissati correttamente.

Avvertenza:

Accendere sempre la smerigliatrice angolare prima che venga a contatto con il materiale e portare il prodotto sul pezzo da lavorare solo dopo l'accensione.

Avvertenza:

Se il prodotto si blocca a causa di un sovraccarico e si spegne, si riavvia automaticamente non appena viene meno la causa del blocco (funzione di autoavvio).

Accensione

1. Accenda il prodotto utilizzando l'interruttore on/off (1).
2. Premere l'interruttore di avvio/arresto (2) per avviare il prodotto.

CAUTELA

Spegnere sempre il prodotto al termine del lavoro e attendere che la mola si arresti completamente prima di riporre il prodotto.

Spegnimento

1. Per spegnere, premere l'interruttore on/off (1).
2. È inoltre possibile spegnere il prodotto utilizzando l'interruttore di avvio/arresto (2).

8.2 Impostazione del numero di giri

Avvertenza:

Il numero di giri può essere modificato anche durante il funzionamento.

Utilizzare il pulsante di preselezione della velocità (6) per preselezionare la velocità:

1 =	velocità più bassa, ad esempio per la lavorazione delle superfici: Rettifica, lucidatura
6 =	massima velocità, ad esempio per la molatura a taglio

- Il livello di velocità impostato viene visualizzato sotto la preselezione della velocità (6).

1. Accenda il prodotto utilizzando l'interruttore on/off (1).
2. È possibile selezionare la velocità premendo il pulsante di preselezione della velocità (6).

Si consiglia di determinare il numero di giri mediante prove pratiche.

La velocità di lavoro dipende dalle attività che si svolgono con il prodotto.

Nella rettifica per asportazione di truciolo, l'uso di una velocità elevata non rappresenta di solito un problema. Quando si carteggiano o si lucidano le superfici, è meglio usare una velocità bassa.

9 Istruzioni di lavoro

Avvertenza:

Si possono utilizzare solo corpi di molatura per le destinazioni d'uso consigliate. In caso contrario, potrebbero rompersi, danneggiarsi e causare lesioni.

Sostituire SEMPRE la mola se il prodotto è caduto durante il lavoro.

La mola non deve MAI essere urtata o sbattuta contro il pezzo.

Soprattutto quando si lavora su angoli, spigoli vivi, ecc. assicurarsi che la mola non salti o si blocchi. Questo potrebbe causare una perdita di controllo e un'involuzione.

Non utilizzare MAI l'utensile con lame da taglio per legno o altre lame. Tali lame, se utilizzate su una smerigliatrice, causano frequenti contraccolpi e perdita di controllo, che possono provocare lesioni.

Sgrossatura

AVVISO

Non utilizzare mai dischi sezionatori per la sgrossatura!

- Muovere la smerigliatrice angolare avanti e indietro sul pezzo con una pressione moderata.
- Per i materiali morbidi, guidare il disco di sgrossatura sul pezzo con un angolo piatto, per i materiali duri con un angolo leggermente più verticale.

Taglio abrasivo

AVVISO

Non utilizzare mai dischi di sgrossatura per il taglio!

- Utilizzare esclusivamente dischi sezionatori o da rettifica rinforzati con fibre testate, omologati per una velocità periferica non inferiore a 80 m/s.

⚠ CAUTELA

L'attrezzo di molatura funziona anche dopo che è stato spento. Non frenarlo spingendolo lateralmente.

- **Bloccare il pezzo da lavorare.** Utilizzare dispositivi di bloccaggio/una morsa a vite per tenere fermo il pezzo. In questo modo viene trattenuto in modo più sicuro che con le mani.
- **Spegnere sempre il prodotto prima di posarlo e attendere che si arresti.**
- **Utilizzare il prodotto solo per il taglio e la smerigliatura a secco.**
- **L'impugnatura supplementare deve essere montata sul prodotto per tutti i lavori.**
- **Non devono essere lavorati materiali contenenti amianto.** L'amianto è un materiale cancerogeno.

Questo è il modo di comportarsi corretto.

⚠ PERICOLO

Spostare sempre il prodotto nel pezzo in direzione opposta!

In direzione contrario, sussiste il rischio di contraccolpo. Il prodotto può essere spinto fuori dal taglio in corso.

- **Spostare sempre il prodotto acceso contro il pezzo in lavorazione.** Dopo la lavorazione del pezzo, prima sollevare il prodotto e poi spegnerlo.
- **Tenere sempre il prodotto saldamente con entrambe le mani durante il funzionamento.** Fare in modo di avere una posizione stabile.
- Per ottenere una smerigliatura ottimale, muovere il prodotto uniformemente avanti e indietro sul pezzo con un angolo compreso tra 15° e 30° (tra la mola e il pezzo).
- **Quando si lavora su superfici inclinate, non premere con forza il prodotto sul pezzo.** Se il numero di giri diminuisce bruscamente, è necessario ridurre la pressione per consentire un lavoro efficace e sicuro. Se il prodotto viene improvvisamente frenato o bloccato, è necessario spegnerlo immediatamente.
- **Taglio: Lavorare con un avanzamento moderato e non inclinare il disco sezionatore.**
- I dischi sezionatori e di sgrassatura diventano molto caldi durante la lavorazione: lasciarli raffreddare completamente prima di toccarli.
- **Non utilizzare mai il prodotto per scopi diversi da quelli previsti.**
- **Assicurarsi sempre che il prodotto sia spento prima di inserire la batteria nel prodotto.**
- **In caso di pericolo, spegnere immediatamente il prodotto e rimuovere la batteria.** Assicurarsi che il prodotto sia facilmente accessibile e raggiungibile senza difficoltà in caso di emergenza.

- **Rimuovere la batteria durante le pause, prima di intervenire sul prodotto e quando non viene utilizzato.** Il prodotto deve essere sempre pulito, asciutto e privo di residui di olio o grasso.
- **Siate sempre vigili! Prestare attenzione a cosa si sta facendo e procedere in modo ragionevole.** Non utilizzate in nessun caso il prodotto quando non si è concentrati o quando non ci si sente bene.

10 Pulizia e manutenzione**⚠ AVVISO**

Lasciare che sia un'officina specializzata ad eseguire operazioni di riparazione e manutenzione non riportati nelle presenti istruzioni per l'uso. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

Sussiste il pericolo di incidenti! Eseguire sempre le attività di manutenzione e pulizia con la batteria rimossa. Sussiste il pericolo di lesioni! Lasciar raffreddare il prodotto prima di tutti i lavori di manutenzione e pulizia. Gli elementi del motore sono caldi. Sussiste il pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni.

- Rimuovere la batteria.
- Lasciare raffreddare il prodotto.
- Rimuovere l'attrezzo ausiliario.

10.1 Pulizia

1. Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno* pulito o soffiando con aria compressa* a bassa pressione. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
2. Le aperture di ventilazione devono sempre essere libere.
3. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.

10.2 Manutenzione

Il prodotto non necessita di manutenzione.

11 Stoccaggio

Preparazione allo stoccaggio

1. Rimuovere la batteria.
2. Pulire il prodotto e controllare che non sia danneggiato.

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto e al riparo dal gelo, inaccessibile ai bambini.

La temperatura di stoccaggio ottimale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nella sua confezione originale. Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

12 Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

ATTENZIONE

Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un tecnico specializzato e autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

12.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

Ricambi / Accessori

Batteria GO-ABP 2.0 art. n.:	7909201714
Batteria GO-ABP 4.0 art. n.:	7909201715
Caricatore GO-BC 2.4 N. articolo:	7909201716
Caricatore GO-BC 4.5 N. articolo:	7909201717
Caricatore GO-BC 2.4 twin N. articolo:	7909201718
Caricatore GO-BC 4.5 twin N. articolo:	7909201719
Starter-Kit GO-SK2.0 - N. articolo:	7909201725
Starter-Kit GO-SK4.0 - N. articolo:	7909201726

13 Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze sulle batterie agli ioni di litio



Prima di smaltire il dispositivo, smontare la batteria!

- Non gettare la batteria nei rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o nell'acqua. Le batterie danneggiate possono danneggiare l'ambiente e la salute se fuoriescono vapori o liquidi tossici.
- Batterie difettose o esaurite devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/CE.

- Consegnare l'apparecchio e il caricatore presso un centro di raccolta. I componenti in plastica e in metallo utilizzati possono essere smaltiti in modo differenziato e dunque riciclati in modo opportuno.
- Smaltire le batterie quando scariche. Consigliamo di coprire i poli con un nastro adesivo per la protezione da cortocircuito. Non aprire la batteria.
- Smaltire le batterie come da disposizioni locali. Consegnare le batterie a un centro di raccolta delle batterie usate, dove possono essere riciclate in modo ecologico. Chiedere a tale proposito alla società locale di raccolta dei rifiuti.

14 Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il prodotto non si avvia.	La carica della batteria è troppo debole.	Caricare la batteria.
	La batteria non è inserita correttamente.	Spingere la batteria nel portabatteria. La batteria scatta in posizione in modo percettibile.

15 Condizioni di garanzia - Serie 20V gomag

Data di revisione 11/07/2023

Gentile cliente,

i nostri prodotti vengono sottoposti a un rigoroso controllo di qualità. Se nonostante ciò un prodotto non dovesse funzionare correttamente, ci dispiace molto e vi chiediamo di contattare il nostro servizio di assistenza all'indirizzo indicato di seguito. Saremo lieti di assistervi anche telefonicamente tramite il numero di assistenza. Le seguenti istruzioni hanno lo scopo di aiutarvi a garantire un'elaborazione e una liquidazione senza problemi in caso di reclamo.

Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

- Le presenti condizioni di garanzia** regolano i nostri servizi di garanzia supplementare del produttore per gli acquirenti (consumatori finali privati) di nuovi prodotti. I diritti di garanzia previsti dalla legge non sono interessati dalla presente garanzia. Per questi ultimi è responsabile il rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.
- L'assistenza in garanzia** si estende esclusivamente ai difetti di un prodotto nuovo acquistato dal cliente che si basano su un difetto di materiale o di fabbricazione e si limita - a nostra discrezione - alla riparazione gratuita di tali difetti o alla sostituzione del prodotto (se necessario anche alla sostituzione con un modello successivo). I prodotti o le parti sostituite diventano di nostra proprietà. Si prega di notare che i nostri prodotti non sono progettati per uso commerciale, artigianale o professionale. Una richiesta di garanzia non è pertanto valida se il prodotto è stato utilizzato in operazioni commerciali, artigianali o industriali entro il periodo di garanzia o è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
- Sono esclusi dalla nostra garanzia:**
 - Danni al prodotto causati dall'inosservanza delle istruzioni di montaggio, da un'installazione non corretta, dall'inosservanza delle istruzioni per l'uso (ad esempio, collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti) o delle norme di manutenzione e sicurezza o dall'uso del prodotto in condizioni ambientali non idonee, nonché dalla mancanza di cura e manutenzione.
 - Danni al prodotto causati da un uso improprio o non corretto (come il sovraccarico del prodotto o l'utilizzo di strumenti o accessori non approvati), dalla penetrazione di corpi estranei nel prodotto (come sabbia, pietre o polvere), da danni dovuti al trasporto, dall'uso della forza o da influenze esterne (come i danni causati dalla caduta).
 - Danni al prodotto o a parti del prodotto dovuti a normale usura (dovuta al funzionamento) o altra usura naturale, nonché danni e/o usura di parti soggette a usura.
 - Difetti del prodotto causati dall'uso di accessori, supplementi o parti di ricambio che non sono parti originali o che non vengono utilizzati come previsto.
 - Prodotti sui quali sono state apportate modifiche o cambiamenti.
 - Scostamenti di lieve entità dalle condizioni nominali, che sono insignificanti per il valore e l'utilizzabilità del prodotto.
 - Prodotti su cui sono state effettuate riparazioni o interventi non autorizzati, in particolare da parte di terzi non autorizzati.
 - Se la marcatura sul prodotto o le informazioni di identificazione del prodotto (adesivo della macchina) sono mancanti o illeggibili.
 - Prodotti che presentano un forte imbrattamento e che quindi vengono rifiutati dal personale di assistenza.
 - Le richieste di risarcimento danni e i danni conseguenti sono generalmente esclusi dalla presente garanzia.
- Il periodo di garanzia** è normalmente di **5 anni** (12 mesi per le batterie / batterie ricaricabili) e inizia con la data di acquisto del prodotto. È determinante la data riportata sulla ricevuta d'acquisto originale. I

reclami in garanzia devono essere presentati immediatamente dopo l'accertamento delle condizioni dell'apparecchio. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del periodo di garanzia. La riparazione o la sostituzione del prodotto non comporta un'estensione del periodo di garanzia, né l'avvio di un nuovo periodo di garanzia per il prodotto o per i pezzi di ricambio installati. Questo si applica anche all'uso di un servizio in loco. Il prodotto interessato deve essere presentato o inviato al centro di assistenza clienti in condizioni di buona pulizia generale, insieme a una copia della ricevuta d'acquisto, contenente i dati relativi alla data di acquisto e alla denominazione del prodotto. Se un prodotto viene restituito incompleto, senza il contenuto della fornitura completo, il valore degli accessori mancanti verrà detratto in caso di sostituzione del prodotto o di rimborso. I prodotti parzialmente o completamente smontati non possono essere accettati come richiesta di garanzia. In caso di reclamo ingiustificato o al di fuori del periodo di garanzia, l'acquirente dovrà generalmente sostenere le spese di trasporto e il rischio di trasporto. **Si prega di segnalare preventivamente un reclamo in garanzia al centro di assistenza (vedi sotto).** Di norma, si concorda che il prodotto difettoso con una breve descrizione del guasto venga inviato tramite spedizione di ritorno organizzata o - in caso di riparazione al di fuori del periodo di garanzia - sufficientemente affrancata, rispettando le linee guida per l'imballaggio e la spedizione appropriati, all'indirizzo di assistenza indicato di seguito. **Per motivi di sicurezza, al momento della restituzione il prodotto (a seconda del modello) deve essere privo di qualsiasi materiale operativo.** Il prodotto inviato al nostro Centro di assistenza deve essere imballato in modo da evitare danni al prodotto oggetto del reclamo durante il trasporto. Dopo la riparazione/sostituzione, vi restituirò il prodotto gratuitamente. Se i prodotti non possono essere riparati o sostituiti, a nostra esclusiva discrezione potrà essere rimborsato un importo pari al prezzo di acquisto del prodotto difettoso, tenendo conto di eventuali detrazioni per usura. Queste prestazioni di garanzia sono a beneficio del solo acquirente privato originale e non sono cedibili o trasferibili.

5. **Estensione del periodo di garanzia a 10 anni:** Scheppach offre un'ulteriore estensione della garanzia di 5 anni sui prodotti della serie gomag 20V. In questo modo il periodo di garanzia totale per questi prodotti sale a 10 anni. Sono escluse le batterie / batterie ricaricabili, i caricabatterie e gli accessori. È possibile usufruire di questa estensione della garanzia registrando online il prodotto Scheppach di questa gamma sul sito <https://garantie.scheppach.com> entro 30 giorni dalla data di acquisto. Dopo la registrazione online, riceverete la conferma dell'estensione della garanzia relativa all'articolo.
6. **Per presentare una richiesta di garanzia,** si prega di contattare il nostro Centro di assistenza.

Utilizzare preferibilmente il modulo presente sul-

la nostra homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Non inviateci alcun prodotto senza aver prima contattato e registrato il nostro Centro Assistenza.

Il contatto iniziale con il nostro Centro di assistenza è un requisito obbligatorio per presentare una richiesta di garanzia. Le richieste di garanzia devono essere presentate entro 14 giorni dalla scoperta del difetto prima della scadenza del periodo di garanzia. A tal fine, sono necessari lo scontrino d'acquisto originale e, se del caso, la conferma dell'estensione della garanzia relativa all'articolo.

7. **Tempo di elaborazione** - Di norma, elaboriamo i reclami entro 14 giorni dal ricevimento nel nostro Centro di assistenza. Se, in casi eccezionali, il tempo di elaborazione indicato viene superato, vi informeremo tempestivamente.
8. **Le parti soggette a usura sono generalmente escluse dalla garanzia!** - Per parti soggette a usura si intendono: a) le batterie/accumulatori forniti, collegati e/o installati, nonché b) tutte le parti soggette a usura dipendenti dal modello (tra cui cinghie, lame per sega, inserti, mole, filtri, spazzole di carbone ecc.). La garanzia non copre le batterie o gli accumulatori scarichi o danneggiati nell'alloggiamento e/ o nei terminali della batteria.
9. **Preventivo di spesa** - I prodotti non coperti o non più coperti dalla garanzia saranno riparati a pagamento. Su richiesta al nostro Centro di assistenza, è possibile inviare i prodotti difettosi per una stima dei costi e, se necessario, dare al Centro di assistenza l'approvazione scritta (per posta, via e-mail) per la riparazione. Senza l'approvazione della riparazione non si procederà ad alcuna ulteriore elaborazione.
10. **Non è possibile far valere altre rivendicazioni** oltre a quelli sopra menzionati.

Le condizioni di garanzia sono valide solo nella versione in vigore al momento del reclamo e, se necessario, possono essere prelevate dalla nostra homepage (www.scheppach.com).

In caso di traduzioni, fa sempre fede la versione tedesca.

Scheppach GmbH - Günzburger Str. 69 - 89335 Ichenhausen (Germania)

Telefono: +800 4002 4002 - E-mail: customerservice.IT@scheppach.com - Internet: <https://www.scheppach.com>

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche alle presenti condizioni di garanzia in qualsiasi momento e senza preavviso.

16 Dichiarazione di conformità UE

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

Marchio: **gomag**
Denominazione art.: **SMERIGLIATRICE ANGOLARE A BATTERIA GO-WS125BL**
N. art. **39092169982**

Direttive UE:

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* L'oggetto della dichiarazione, sopra descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici.

Norme applicate:

EN 62841-1:2015/A11:2022;
EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Responsabile per la documentazione:

Andreas Pecher
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 25.04.2024


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Índice

1	Introducción.....	68
2	Descripción del producto (fig. 1-8)	68
3	Volumen de suministro (fig. 1)	68
4	Uso previsto	68
5	Indicaciones de seguridad	69
6	Datos técnicos.....	74
7	Antes de la puesta en marcha	74
8	Manejo	76
9	Indicaciones de trabajo	77
10	Limpieza y mantenimiento	78
11	Almacenamiento	78
12	Reparación y pedido de piezas de repuesto.....	78
13	Eliminación y reciclaje.....	78
14	Solución de averías.....	79
15	Condiciones de garantía - Serie 20 V gomag	79
16	Declaración de conformidad UE	81
17	Plano de explosión.....	82

Explicación de los símbolos en el producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Antes de la puesta en marcha, lea y siga el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.		Diámetro del disco
	¡Atención! La inobservancia de las señales de seguridad e indicaciones de advertencia adheridas al producto y de las indicaciones de seguridad y manejo puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.		Amoladora angular de batería
	Use gafas de protección.		No permitido para amolado en húmedo
	Utilice protección auditiva.		No permitido para amolado lateral
	Llevar calzado robusto		Destinado al amolado de metales
	Lleve guantes de protección.		Batería de iones de litio
	En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.		El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El uso de discos de desbaste o muelas de tronzar dañados es peligroso y puede provocar lesiones graves.		

1 Introducción

Fabricante:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su producto y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el producto de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico protegido del polvo y la humedad en el producto. Este deberá ser leído y observado estrictamente por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el producto solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de producto de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2 Descripción del producto (fig. 1-8)

1. Interruptor de conexión/desconexión
2. Interruptor de arranque/parada
3. Asidero adicional
4. Cubierta protectora
5. Tecla de bloqueo del husillo
6. Preselección de velocidad
7. Tuerca de apriete
8. Brida de montaje
9. Husillo de montaje
10. Llave de montaje de dos orificios
11. Anillo de montaje
12. Atornillado
13. Fijación de la cubierta protectora
14. Protuberancias
15. Rosca (3 x) para asidero adicional
16. Cubierta protectora
17. Botón de desbloqueo (batería)
18. Batería*
19. Soporte de la batería
20. Muela de tronzar

* = no incluido en el volumen de suministro.

3 Volumen de suministro (fig. 1)

Pos.	Cantidad	Denominación
3.	1 x	Asidero adicional
10.	1 x	Llave de montaje de dos orificios
20.	1 x	Muela de tronzar Ø 125mm
	1 x	Amoladora angular de batería
	1 x	Manual de instrucciones

4 Uso previsto

El producto es adecuado para cortar y desbastar metal, hormigón o baldosas sin utilizar agua.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto deben estar familiarizadas con este e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

Explicación de las palabras de señalización en las instrucciones de uso

⚠ PELIGRO

Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.

⚠ ADVERTENCIA

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.

⚠ PRECAUCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

ATENCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

5 Indicaciones de seguridad

⚠ ADVERTENCIA

Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad «herramienta eléctrica» se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1) Seguridad en el lugar de trabajo

- Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños u otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2) Seguridad eléctrica

- La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual, tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva, etc. adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de proceder al encendido de la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta de ajuste o llave de tuercas.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4) Uso y manejo de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.

- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) **Use la herramienta eléctrica, la herramienta intercambiable, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5) Uso y tratamiento de la herramienta alimentada por batería

- a) **Cargue las baterías solo con cargadores recomendados por el fabricante.** Si se usa un cargador adecuado para un determinado tipo de baterías, existe peligro de incendio en caso de emplearse unas baterías distintas.
- b) **Utilice únicamente las baterías previstas para las herramientas eléctricas.** El uso de otras baterías puede causar lesiones y peligro de incendio.
- c) **Mantenga las baterías que no estén en uso alejadas de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros pequeños objetos metálicos que puedan causar un puenteado de los contactos.** Un cortocircuito entre los contactos de la batería puede causar lesiones o incluso un incendio.

- d) En caso de emplearse incorrectamente, puede salir un líquido de la batería. Evite el contacto. En caso de un conectado accidental, enjuáguese con abundante agua. Si el líquido entrara en contacto con los ojos, requiera inmediatamente la presencia de un médico o acuda a éste. Los líquidos salidos de una batería pueden causar irritaciones de la piel o quemaduras.
- e) No utilice una batería dañada o modificada. Las baterías dañadas o modificadas pueden tener un comportamiento impredecible y provocar incendios, explosiones o peligro de lesiones.
- f) No exponga la batería al fuego ni a temperaturas excesivas. El fuego o las temperaturas superiores a 130 °C pueden provocar una explosión.
- g) Siga todas las instrucciones de carga y nunca cargue la batería o la herramienta de batería fuera del rango de temperatura especificado en el manual de instrucciones. La carga incorrecta o fuera del rango de temperatura permitido puede destruir la batería y aumentar el peligro de incendio.

6) Servicio técnico

- a) Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales. Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.
 - b) Nunca repare baterías dañadas. El mantenimiento de la batería en su totalidad únicamente debe ser realizado por el fabricante o punto de servicio al cliente autorizado.
- d) El número de revoluciones permitido de la herramienta intercambiable debe ser, por lo menos, tan alto como el número de revoluciones máximo indicado en la herramienta eléctrica. Los accesorios que giran más rápido de lo permitido pueden romperse y salir proyectados.
 - e) El diámetro exterior y el grosor de la herramienta intercambiable deben corresponder con las dimensiones de su herramienta intercambiable. Las herramientas intercambiables mal medidas no pueden apantallarse ni controlarse suficientemente.
 - f) Las herramientas intercambiables con insertos roscados deben encajar exactamente en la rosca del husillo de rectificado. En el caso de las herramientas intercambiables que se montan con una brida, el diámetro del orificio de la herramienta intercambiable debe coincidir con el diámetro de montaje de la brida. Las herramientas de inserción que no se pueden conectar con precisión a la herramienta eléctrica, giran de manera irregular, vibran muy fuerte y pueden llevar a la pérdida del control.
 - g) No utilice herramientas intercambiables dañadas. Antes de cada uso, compruebe que las herramientas intercambiables, como los discos de amolado, no tengan astillas ni grietas, y que los discos abrasivos no presenten grietas, deterioro ni un desgaste excesivo. En caso de que la herramienta eléctrica o la herramienta intercambiable se caiga, compruebe si está dañada o use una herramienta intercambiable no dañada. Cuando haya comprobado y utilizado la herramienta intercambiable, manténgase usted y las personas cercanas fuera del plano de la herramienta intercambiable giratoria y deje que la herramienta funcione a la velocidad máxima durante 1 minuto. Las herramientas intercambiables dañadas suelen romperse durante este periodo de prueba.

Indicaciones de seguridad para todas las aplicaciones

Indicaciones generales de seguridad para el amolado y el corte abrasivo

- a) Esta herramienta eléctrica se debe utilizar como amoladora angular de batería y máquina de corte abrasivo. Observe todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos que haya recibido junto con el aparato. No seguir las instrucciones siguientes podría tener como consecuencia descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.
- b) Esta herramienta eléctrica no es adecuada para amolar con papel de lija, trabajar con cepillos metálicos ni pulir. Los usos para los que no está diseñada la herramienta eléctrica pueden desentrañar peligros y lesiones.
- c) No utilice ningún accesorio que no haya sido diseñado y recomendado específicamente por el fabricante para esta herramienta eléctrica. La mera sujeción de su accesorio a la herramienta eléctrica no garantiza un uso seguro.
- h) Lleve puesto equipo de protección personal. Lleve, dependiendo del uso, protección facial completa, protección ocular o gafas de protección. Cuando sea apropiado, lleve mascarilla antipolvo, protección auditiva, guantes de protección o delantal especial que mantenga pequeñas partículas abrasivas y materiales alejados. Hay que proteger los ojos de cuerpos extraños que salgan despedidos durante las diferentes aplicaciones. La mascarilla antipolvo o respiratoria debe filtrar el polvo generado durante su uso. En caso de estar expuesto a ruidos fuertes durante mucho tiempo, puede sufrir una pérdida auditiva.
- i) Asegúrese de que, en caso de presencia de otras personas, estas se mantengan a una distancia segura de su zona de trabajo. Todo el que acceda a la zona de trabajo debe llevar equipo de protección. Los fragmentos de la pieza de trabajo o de herramientas intercambiables rotas pueden salir despedidos y provocar lesiones incluso fuera de la misma zona de trabajo.

- j) **Sujete la herramienta eléctrica por las superficies de manejo aisladas al efectuar trabajos en los que la herramienta intercambiable pueda entrar en contacto con cables eléctricos ocultos.** El contacto con un cable conductor de la electricidad podría transmitir tensión eléctrica a las partes metálicas del aparato, causando así una descarga eléctrica.
- k) **Mantenga el cable de la red eléctrica alejado de las herramientas intercambiables giratorias.** En caso de perder el control sobre el aparato, el cable de la red eléctrica puede cortarse o quedar atrapado, con su mano o brazo a su vez atrapado en la herramienta intercambiable giratoria.
- l) **No deje nunca la herramienta eléctrica hasta que la herramienta intercambiable se haya detenido por completo.** La herramienta intercambiable giratoria puede entrar en contacto con la superficie de colocación, haciéndole perder el control de la herramienta eléctrica.
- m) **No deje la herramienta eléctrica en marcha al llevarla de un lugar al otro.** Su ropa podría entrar en contacto accidentalmente con la herramienta intercambiable giratoria y quedar enganchada en ella, lo que podría llegar a provocar que la herramienta intercambiable le perforara el cuerpo.
- n) **Limpie regularmente las ranuras de ventilación de su herramienta eléctrica.** El ventilador del motor atrae polvo en la carcasa, y una gran acumulación de polvo metálico puede provocar peligros eléctricos.
- o) **No utilice la herramienta eléctrica cerca de materiales inflamables.** Las chispas pueden inflamar estos materiales.
- p) **No utilice herramientas intercambiables que requieran refrigerantes líquidos.** El uso de agua u otros refrigerantes líquidos puede provocar una descarga eléctrica.

Retroceso e indicaciones de seguridad correspondientes

El retroceso es la reacción repentina como resultado de una herramienta intercambiable giratoria bloqueada o enganchada, como un disco de amolado, un disco abrasivo, etc. El enganche o bloqueo provoca una parada abrupta de la herramienta intercambiable en rotación. Esto provoca la aceleración de la herramienta eléctrica no controlada en contra de la dirección de rotación de la herramienta intercambiable en el punto de bloqueo.

Si, por ejemplo, un disco de amolado se engancha o bloquea en la pieza de trabajo, el borde del disco de amolado que se hunde en la pieza de trabajo puede quedar atrapado y provocar la rotura del disco de amolado o un retroceso. Seguidamente, el disco de amolado se acerca al operario o se aleja de él, en función del sentido de giro del disco en el punto de bloqueo. En ese caso, también pueden romperse los discos de amolado.

Un retroceso es el resultado de un uso incorrecto o deficiente de la herramienta eléctrica. Se puede evitar tomando medidas de precaución adecuadas como las que se describen a continuación.

- a) **Sujete la herramienta eléctrica con firmeza y coloque su cuerpo y sus brazos en una posición en la que pueda absorber las fuerzas de retroceso. Utilice siempre el asa adicional, si está disponible, para tener el mayor control posible sobre las fuerzas de retroceso o los momentos de reacción durante la aceleración.** El operario puede controlar las fuerzas de retroceso y reacción tomando las medidas de precaución adecuadas.
- b) **No acerque nunca la mano a las herramientas intercambiables giratorias.** La herramienta intercambiable puede moverse sobre su mano al retroceder.
- c) **Evite con su cuerpo la zona hacia la cual la herramienta eléctrica se moverá en caso de retroceso.** El retroceso impulsa la herramienta eléctrica en la dirección opuesta al movimiento del disco de amolado en el punto de bloqueo.
- d) **Trabaje con especial precaución en las esquinas, los bordes afilados, etc. Evite que las herramientas intercambiables reboten de la pieza de trabajo y se agarroten.** La herramienta intercambiable giratoria tiende a agarrotarse en las esquinas, los bordes afilados o al rebotar. Esto provoca una pérdida de control o un retroceso.
- e) **No utilice motosierras u hojas de sierra dentadas.** Tales herramientas intercambiables suelen provocar un retroceso o la pérdida del control de la herramienta eléctrica.

Indicaciones especiales de seguridad para el amolado y el corte abrasivo

- a) **Utilice únicamente las muelas abrasivas aprobadas para su herramienta eléctrica y la cubierta protectora diseñada para estas muelas abrasivas.** Aquellas muelas abrasivas que no están destinadas a la herramienta eléctrica no pueden protegerse adecuadamente, no siendo seguras.
- b) **Las muelas abrasivas rebajadas deben montarse de tal manera que su superficie abrasiva no sobresalga por encima del nivel del borde de la cubierta protectora.** Un disco de amolado montado incorrectamente que sobresale más allá del nivel del borde de la cubierta protectora no podrá protegerse adecuadamente.
- c) **La cubierta protectora debe estar fijada de forma segura a la herramienta eléctrica y, para el mayor nivel de seguridad, debe colocarse de modo que la parte más pequeña posible de la muela abrasiva esté abierta para el operador.** La cubierta protectora ayuda a proteger al operador de fragmentos, contacto accidental con la muela abrasiva y chispas que podrían provocar que la ropa se incendiara.

- d) **Las muelas abrasivas solo deben utilizarse para el uso recomendado. Por ejemplo: No amole nunca con la superficie lateral de una muela de tronzar.** Las muelas de tronzar están diseñadas para la eliminación de material con el borde de la muela. La fuerza lateral aplicada sobre estas muelas abrasivas puede romperlas.
- e) **Utilice siempre bridas de sujeción no dañadas del tamaño y forma correctos para el disco de amolado que haya elegido.** Las bridas adecuadas sostienen el disco de amolado y reducen, de este modo, el peligro de rotura del disco de amolado. Las bridas para muelas de tronzar pueden ser distintas de las bridas para otros discos de amolado.
- f) **No utilice discos de amolado desgastados de herramientas eléctricas más grandes.** Los discos de amolado de las herramientas eléctricas más grandes no están diseñados para los números de revoluciones más altos de las herramientas eléctricas más pequeñas y pueden romperse.

Otras indicaciones especiales de seguridad para el corte abrasivo

- a) **Evite el bloqueo de la muela de tronzar o una presión de contacto demasiado elevada. No realice cortes excesivamente profundos.** La sobrecarga de la muela de tronzar aumenta su fatiga y la susceptibilidad de atascarse o bloquearse y, por lo tanto, la posibilidad de un retroceso o una rotura de las muelas abrasivas.
- b) **Evite la zona que se encuentra delante y detrás de la muela de tronzar giratoria.** Si aleja la muela de tronzar de la pieza de trabajo, en caso de retroceso, la herramienta eléctrica con el disco giratorio puede salir despedida directamente hacia usted.
- c) **En caso de que la muela de tronzar se atasque o de que usted interrumpa el trabajo, apague el aparato y manténgalo inmóvil hasta que la muela se haya detenido. No intente sacar nunca la muela de tronzar del corte estando esta aún en marcha, ya que, en tal caso, puede producirse un retroceso.** Determine y elimine la causa del agarrotamiento.
- d) **No vuelva a conectar la herramienta eléctrica mientras se encuentre en la pieza de trabajo. Deje que la muela de tronzar alcance su número de revoluciones máximo antes de proseguir cuidadosamente con el corte.** En caso contrario, la muela puede engancharse, saltar de la pieza de trabajo o provocar un retroceso.
- e) **Apoye las placas o las piezas de trabajo grandes para evitar el riesgo de retroceso debido a una muela de tronzar atascada.** Las piezas de trabajo grandes pueden doblarse debido a su propio peso. La pieza de trabajo debe apoyarse a ambos lados de la muela, es decir, tanto cerca de la muela de tronzar como en el borde.

- f) **Tenga especial cuidado al hacer “cortes de incisión” en las paredes existentes u otras áreas que no se puedan ver.** La muela de tronzar puede provocar un retroceso al cortar tubos de gas o de agua, cables eléctricos u otros objetos.

Riesgos residuales

El producto se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Lesiones auditivas, cuando se utiliza sin la protección auditiva obligatoria.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las “indicaciones de seguridad” y el “uso previsto”, así como el “manual de instrucciones”.
- Utilice el producto tal y como se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su producto brinde el mejor rendimiento.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.

ADVERTENCIA

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

ADVERTENCIA

Si se usa para trabajos más prolongados, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud).

El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de productos que vibran puede causar daños neurológicos en personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas).

Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.


ATENCIÓN

El producto forma parte de la serie gomag de 20 V y solo puede utilizarse con baterías de esta serie. Las baterías solo pueden cargarse con cargadores de esta serie. Observe las instrucciones del fabricante.

⚠ ADVERTENCIA

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y las instrucciones para la carga y el uso correcto que se proporcionan en el manual de instrucciones de su batería y el cargador de la serie gomag de 20 V. Puede encontrar una descripción detallada del proceso de carga y más información en este manual.

6 Datos técnicos

Amoladora angular de batería	GO-WS125BL
Tensión del motor	20 V 
Números de revoluciones n_0	3000-10000 min ⁻¹
Dimensión del disco	Ø 125 mm
Tamaño de rosca	M14
Peso (sin batería)	1,60 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones**⚠ ADVERTENCIA**

El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva adecuada y asegúrese de que las personas que se encuentren cerca hagan lo mismo.

Los valores de emisión de ruidos y vibraciones han sido determinados según la norma EN 62841-1.

Valores característicos de ruido

Presión acústica L_{pA}	86,1 dB
Inseguridad de medición K	3 dB
Potencia de sonido L_{wA}	94,1 dB
Inseguridad de medición K	3 dB

Valores característicos de vibración

Amolado de superficies	
Vibración del asa principal a_h	5,380 m/s ²
Inseguridad de medición K	1,5 m/s ²
Vibración del asidero adicional a_h	5,730 m/s ²
Inseguridad de medición K	1,5 m/s ²

El valor total de vibración indicado y el valor de emisión de ruidos indicado se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.

El valor de emisión de ruidos indicado y el valor total de vibración indicado también se pueden emplear para realizar una evaluación preliminar de la carga.

⚠ ADVERTENCIA

Las emisiones de ruido y el valor de emisión de vibraciones pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de la misma, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje.

Intente mantener lo más baja posible la carga. Medida a modo de ejemplo: limitación del tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que la herramienta eléctrica se encuentra desconectada, y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funcionando sin carga).

7 Antes de la puesta en marcha**⚠ ADVERTENCIA****¡Peligro de lesiones!**

Retire la batería de la herramienta eléctrica antes de realizar cualquier trabajo en la misma (por ejemplo, mantenimiento, cambio de herramienta, etc.) y al transportarla y guardarla. Existe riesgo de lesiones si se acciona involuntariamente el interruptor de encendido/apagado.

7.1 Montaje/desmontaje de la empuñadura adicional (3) (fig. 1+8)**ATENCIÓN**

Utilice el producto únicamente con el asidero adicional montado.

Montaje del asidero adicional**Nota:**

El asa adicional puede enroscarse a la izquierda, a la derecha o en la parte superior del cabezal del producto.

1. Apriete el asidero adicional (3) girándolo en sentido horario.

Desmontaje del asidero adicional

1. Retire el asidero adicional (3) del producto desenroscándolo en sentido antihorario.

7.2 Colocación/retiro de la batería (18) del soporte de la batería (19) (fig. 1, 7)

Colocar la batería

1. Coloque la batería (18) en el soporte de la batería (19). La batería (18) debe encajar de forma audible.

Retirar la batería

1. Pulse el botón de desbloqueo (17) de la batería (18) para sacarla de su soporte (19).

7.3 Montaje de la cubierta protectora (16) para el corte (fig. 6)

ATENCIÓN

Utilice siempre la cubierta protectora para el corte cuando corte con materiales abrasivos aglomerados.

1. Desconecte el producto y extraiga la batería tal y como se describe en 7.2.
2. Empuje la tapa de protección (16) sobre la cubierta protectora (4) hasta que encaje.
3. En el desmontaje, tire de la tapa de protección (16) ligeramente hacia delante para soltarla.

7.4 Ajuste de la cubierta protectora (4) (fig. 2, 5)

⚠ ADVERTENCIA

Utilice la amoladora angular siempre con la cubierta protectora. La cubierta protectora debe estar firmemente sujeta a la amoladora angular. Ajústela de modo que se consiga la máxima seguridad, es decir, que la parte más pequeña posible de la muela abrasiva esté orientada hacia el operario. La cubierta protectora tiene la función de proteger al operario de los fragmentos y del posible contacto con la muela abrasiva.

⚠ ADVERTENCIA

Asegúrese de que la cubierta protectora esté montada al menos en el mismo ángulo que el asidero adicional. De lo contrario, puede lesionarse con el disco de desbaste o la muela de tronzar.

1. Gire la cubierta protectora (4) a la posición requerida (posición de trabajo). Asegúrese de que la cubierta protectora (4) esté colocada de forma que la fijación de la cubierta protectora (13) quede sobre una de las 5 protuberancias (14) de la cubierta protectora (4) (fig. 2).

ATENCIÓN

Asegúrese de que la fijación de la cubierta protectora quede firmemente asentada en la protuberancia correspondiente.

7.5 Montaje/cambio del disco de desbaste/muela de tronzar

ATENCIÓN

Utilice siempre guantes de protección al cambiar los discos de desbaste/muelas de tronzar.

- Observe las dimensiones de los discos de desbaste o las muelas de tronzar.
- El diámetro del orificio debe encajar en la brida de montaje sin holgura.
- No utilice piezas reductoras ni adaptadores.

Nota:

Asegúrese de utilizar únicamente arandelas sin suciedad.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Pulse la tecla de bloqueo del husillo solo cuando el husillo de montaje esté detenido.

1. Pulse la tecla de bloqueo del husillo (5) para bloquear el engranaje.
2. Afloje la tuerca de apriete (7) con la llave de montaje de dos orificios (10).
3. Coloque el disco de desbaste o la muela de tronzar, con la cara rotulada hacia el producto, sobre la brida de montaje (8).
4. A continuación, vuelva a colocar la tuerca de apriete (7), con el lado en relieve hacia arriba, en el husillo de montaje (9).

7.5.1 En caso de discos de amolado finos (fig. 3, 4)

Nota:

El reborde de la tuerca de apriete apunta hacia arriba para poder sujetar con seguridad un disco de amolado fino.

1. Pulse la tecla de bloqueo del husillo (5) para bloquear el engranaje.
2. Vuelva a apretar la tuerca de apriete (7) con la llave de montaje de dos orificios (10).

7.5.2 En caso de discos de amolado gruesos (fig. 3, 4)

* = no incluido en el volumen de suministro.

Nota:

El reborde de la tuerca de apriete apunta hacia abajo para que el disco de amolado pueda fijarse de forma segura en el husillo de montaje.

1. Pulse la tecla de bloqueo del husillo (5) para bloquear el engranaje.
2. Apriete la tuerca de apriete (7) en sentido horario con la llave de montaje de dos orificios (10).

Nota:

Si el disco funciona de forma inestable o vibra después del cambio, deberá sustituirlo inmediatamente.

- Para mayor seguridad, deje que el producto funcione a velocidad máxima durante 60 segundos después de cambiar el disco. Preste atención a ruidos extraños y chispas.
- Compruebe que todas las piezas de montaje estén correctamente fijadas.
- Asegúrese de que la flecha de sentido de giro (si existe) de los discos de desbaste o muelas de tronzar* (también muelas de tronzar de diamante*) y el sentido de giro del producto (flecha de sentido de giro del cabezal del producto) coincidan.

8 Manejo

⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones!

Retire la batería de la herramienta eléctrica antes de realizar cualquier trabajo en la misma (por ejemplo, mantenimiento, cambio de herramienta, etc.) y al transportarla y guardarla. Existe riesgo de lesiones si se acciona involuntariamente el interruptor de encendido/apagado.

ATENCIÓN

Asegúrese de que la temperatura ambiente no supere los 50 °C y no descienda por debajo de -20 °C durante el trabajo.

ATENCIÓN

El producto forma parte de la serie gomag de 20 V y solo puede utilizarse con baterías de esta serie. Las baterías solo pueden cargarse con cargadores de esta serie. Observe las instrucciones del fabricante.

8.1 Interruptor de conexión/ desconexión (1) (fig. 1)

ATENCIÓN

Antes de utilizar la herramienta intercambiada, compruebe que todas las piezas de montaje estén correctamente fijadas.

Nota:

Encienda siempre la amoladora angular antes de entrar en contacto con el material y solo entonces dirija el producto sobre la pieza de trabajo.

Nota:

Si el producto se bloquea por sobrecarga y se desconecta, se reinicia automáticamente en cuanto desaparece la causa del bloqueo (función de autoarranque).

Conexión

1. Encienda el producto mediante el interruptor de encendido/apagado (1).
2. Pulse el interruptor de arranque/parada (2) para poner en marcha el producto.

⚠ PRECAUCIÓN

Siempre apague el producto después del trabajo y espere hasta que el disco de amolado se haya detenido por completo antes de dejar el producto.

Desconexión

1. Para apagarlo, pulse el interruptor de encendido/apagado (1).
2. También puede apagar el producto mediante el interruptor de arranque/parada (2).

8.2 Ajuste del número de revoluciones

Nota:

El número de revoluciones también puede modificarse durante el funcionamiento.

Utilice el botón de preselección de velocidad (6) para preseleccionar la velocidad:

1 =	velocidad más baja, por ejemplo, para el mecanizado de superficies: Rectificado, pulido
6 =	velocidad máxima, por ejemplo, para el rectificado de corte

- El nivel de velocidad ajustado se muestra debajo de la preselección de velocidad (6).

1. Encienda el producto mediante el interruptor de encendido/apagado (1).
2. Puede seleccionar la velocidad pulsando el botón de preselección de velocidad (6).

Le recomendamos que determine el número de revoluciones mediante pruebas prácticas.

La velocidad de trabajo depende de las tareas que se realicen con el producto.

En el rectificado de corte, el uso de una velocidad alta no suele ser un problema. Al lijar o pulir las superficies, es mejor utilizar una velocidad baja.

9 Indicaciones de trabajo

Nota:

Las muelas abrasivas solo deben utilizarse para el uso recomendado. De lo contrario, podrían romperse, dañarse y causar lesiones.

Sustituya SIEMPRE la muela si el producto se ha caído durante el trabajo.

Un disco de amolar o de corte NUNCA debe golpearse contra la pieza de trabajo.

Especialmente al trabajar en esquinas, bordes afilados, etc., asegúrese de que la muela abrasiva no salta ni se atasca. Esto podría provocar pérdidas de control y contratiempos.

NUNCA utilice la herramienta con hojas de sierra para cortar madera o de otro tipo. Estas hojas de sierra, cuando se utilizan en una amoladora, provocan frecuentes contragolpes y pérdida de control, lo que puede causar lesiones.

Desbaste

ADVERTENCIA

No utilice nunca muelas de tronzar para el desbaste.

- **Mueva la amoladora angular hacia delante y hacia atrás sobre la pieza de trabajo con una presión moderada.**
- **Para materiales blandos, dirija el disco de desbaste sobre la pieza de trabajo en un ángulo poco pronunciado; para materiales duros, en un ángulo ligeramente más pronunciado.**

Corte abrasivo

ADVERTENCIA

No utilice nunca discos de desbaste para cortar.

- **Utilice únicamente discos de desbaste o de amolado reforzados con fibras y probados, que estén homologados para una velocidad circunferencial no inferior a 80 m/s.**

PRECAUCIÓN

El útil de amolar seguirá funcionando después de desconectarlo. No lo frene empujándolo lateralmente.

- **Asegure la pieza de trabajo.** Utilice dispositivos de sujeción/tornillos de banco para sujetar la pieza de trabajo. Se sujetará de un modo más seguro que con la mano.
- **Siempre apague el producto antes de almacenarlo y espere hasta que se haya detenido.**
- **Utilice el producto únicamente para cortar o cortar en seco.**
- **El asidero adicional debe montarse en el producto para todos los trabajos.**

- **No se autoriza el procesado de material que contenga amianto.** El amianto se considera cancerígeno.

Esta es la forma correcta de actuar:

PELIGRO

Dirija siempre el producto a través de la pieza de trabajo en sentido contrario.

Existe riesgo de retroceso si el producto se guía en sentido contrario. El producto puede ser empujado fuera del corte.

- **Dirija siempre el producto encendido contra la pieza de trabajo.** Tras el procesado, retire el producto de la pieza de trabajo y solo entonces desconéctelo.
- **Sujete siempre el producto firmemente con ambas manos durante el trabajo.** Procure mantener una posición de trabajo estable y segura.
- Para obtener el mejor efecto de amolado, mueva el producto uniformemente hacia delante y hacia atrás sobre la pieza de trabajo con un ángulo de 15° a 30° (entre el disco de amolado y la pieza de trabajo).
- **Cuando trabaje en superficies inclinadas, no presione el producto sobre la pieza de trabajo con mucha fuerza.** Si el número de revoluciones disminuye bruscamente, deberá reducir la fuerza de presión para permitir un trabajo efectivo y seguro. Si repentinamente el producto se frena o bloquea por completo, deberá desconectarlo inmediatamente.
- **Corte: Trabaje con un avance moderado y no incline la muela de tronzar.**
- **Los discos de desbaste y las muelas de tronzar se calientan mucho durante el trabajo; deje que se enfrien completamente antes de tocarlos.**
- **Nunca utilice el producto para fines distintos a su objetivo.**
- **Asegúrese siempre de que el producto esté apagado antes de insertar la batería en el producto.**
- **En caso de peligro, desconecte inmediatamente el producto y retire la batería.** Asegúrese de que el producto sea fácilmente accesible y de que se pueda acceder a él sin dificultad en caso de emergencia.
- **Retire la batería durante las pausas de trabajo, antes de trabajar con el producto y cuando no lo utilice.** El producto deberá estar siempre limpio, seco y sin aceite o grasas lubricantes.
- **Esté atento en todo momento. Preste siempre atención a lo que hace y utilice siempre el sentido común.** No utilice bajo ningún concepto el producto si no se siente bien o si se nota falta de concentración.

10 Limpieza y mantenimiento

ADVERTENCIA

Encargue todos los trabajos de mantenimiento y reparación que no se describan en este manual de instrucciones a un taller especializado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales.

¡Hay riesgo de accidente! Realice los trabajos de mantenimiento y limpieza siempre con la batería extraída. ¡Existe peligro de lesión! Deje que el producto se enfríe antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza. Los elementos del motor están calientes. ¡Hay riesgo de lesiones y quemaduras!

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales.

- Retire la batería.
- Deje enfriar el producto.
- Retire la herramienta intercambiable.

10.1 Limpieza

1. En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el producto con un paño* limpio o soplelo con aire comprimido* a baja presión. Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
2. Los orificios de ventilación deben estar siempre libres.
3. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del producto. Asegúrese de que no pueda entrar agua en el producto.

10.2 Mantenimiento

El producto no requiere mantenimiento.

11 Almacenamiento

Preparación para el almacenamiento

1. Retire la batería.
2. Limpie el producto e inspecciónelo en busca de daños.

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté accesible a ningún niño.

La temperatura de almacenamiento óptima se da entre un rango de 5 °C a 30 °C.

Conserve el producto en su embalaje original.

Cubra el producto para protegerlo del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con el producto.

12 Reparación y pedido de piezas de repuesto

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

ATENCIÓN

Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Contrate a un servicio técnico o un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

12.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

Piezas de repuesto / accesorios

Batería GO-ABP 2.0 N.º de artículo:	7909201714
Batería GO-ABP 4.0 N.º de artículo:	7909201715
Cargador GO-BC 2.4 N.º de artículo:	7909201716
Cargador GO-BC 4.5 N.º de artículo:	7909201717
Cargador GO-BC 2.4 twin N.º de artículo:	7909201718
Cargador GO-BC 4.5 twin N.º de artículo:	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 - N.º de artículo:	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 - N.º de artículo:	7909201726

13 Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengan instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.

- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

Notas sobre las baterías de iones de litio



Desmante la batería antes de eliminar el aparato.

- No arroje las baterías a la basura doméstica, al fuego (peligro de explosión) ni al agua. Las baterías deterioradas pueden dañar el medioambiente y su salud en caso de fuga de vapores o líquidos tóxicos.
- Las baterías defectuosas o gastadas deben reciclarse de acuerdo con la directiva 2006/66/CE.
- Entregue el aparato y el cargador en un centro de reciclaje. Las piezas de plástico y metal utilizadas pueden separarse por tipos y así reciclarse.
- Deshágase de las baterías cuando se descarguen. Recomendamos cubrir los polos con una tira adhesiva como protección ante un cortocircuito. No abra la batería.
- Deseche la batería de acuerdo con las disposiciones locales. Entregue las baterías consumidas en un punto de recogida de baterías viejas donde se realice un reciclaje respetuoso con el medioambiente. Consulte a su empresa local de eliminación de residuos al respecto.

14 Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
El producto no se puede poner en marcha.	La capacidad de la batería es demasiado débil.	Cargue la batería.
	La batería no se ha insertado correctamente.	Coloque la batería en el soporte de la batería. La batería debe encajar de forma audible.

15 Condiciones de garantía - Serie 20 V gomag

Fecha de revisión 11.07.2023

Estimado cliente:

Nuestros productos son sometidos a un estricto control de calidad. En caso de que un producto siga sin funcionar correctamente, lo lamentamos mucho y le rogamos

que se ponga en contacto con nuestro servicio técnico en la dirección indicada a continuación. También estaremos encantados de atenderle por teléfono a través del número de servicio. Las siguientes indicaciones tienen por objeto ayudarle a garantizar una tramitación y liquidación sin problemas en caso de siniestro.

Para hacer valer las reclamaciones de garantía se aplica lo siguiente:

1. **Estas condiciones de garantía** regulan nuestros servicios adicionales de garantía del fabricante para compradores (usuarios finales particulares) de productos nuevos. Las reclamaciones de garantía legales no se ven afectadas por esta garantía. Estas son responsabilidad del distribuidor comercial al que compró el producto.
2. **El servicio de garantía** se extiende exclusivamente a los defectos en un producto nuevo adquirido por usted que se basan en un defecto material o de fabricación y está, a nuestra discreción, limitada a la reparación de tales defectos de forma gratuita o a la sustitución del producto (si es necesario, también la sustitución por un modelo sucesor). Los productos o piezas sustituidos pasarán a ser de nuestra propiedad. Tenga en cuenta que nuestros productos no están diseñados para uso comercial, artesanal ni profesional. Por lo tanto, una reclamación de garantía no es válida si el producto se ha utilizado en operaciones comerciales, artesanales o industriales dentro del periodo de garantía o si se ha sometido a un esfuerzo equivalente.
3. **Quedan excluidos de nuestros servicios de garantía:**
 - Daños en el producto causados por la inobservancia de las instrucciones de montaje, instalación incorrecta, inobservancia del manual de instrucciones (p. ej., conexión a una tensión de red o tipo de corriente incorrectos) o de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por el uso del producto en condiciones ambientales inadecuadas, así como por falta de cuidado y mantenimiento.
 - Daños en el producto causados por un uso incorrecto o inadecuado (como la sobrecarga del producto o el uso de herramientas o accesorios no homologados), la penetración de cuerpos extraños en el producto (como arena, piedras o polvo), daños de transporte, uso de la fuerza o influencias externas (como daños causados por caídas).
 - Daños en el producto o en partes del producto atribuibles al desgaste previsto, normal (de funcionamiento) u otro desgaste natural, así como daños y/o deterioro de piezas de desgaste.
 - Defectos en el producto causados por el uso de accesorios, suplementos o piezas de repuesto que no sean piezas originales o que no se utilicen según lo previsto.
 - Productos en los que se hayan realizado cambios o modificaciones.
 - Desviaciones menores del estado nominal que sean irrelevantes para el valor y la usabilidad del producto.
 - Productos en los que se hayan efectuado reparaciones por cuenta propia, en particular por un tercero no autorizado.
 - Si el marcado del producto o la información de identificación del producto (etiqueta adhesiva de la máquina) está ausente o es ilegible.
- Productos que muestren una gran suciedad y, por tanto, sean rechazados por el personal de servicio.
- En general, quedan excluidas de este servicio de garantía las reclamaciones por daños y perjuicios, así como los daños consecuenciales.
4. **El periodo de garantía** es regularmente de **5 años** (12 meses para pilas/baterías) y comienza con la fecha de compra del producto. La fecha que figura en el recibo de compra original es determinante. Las reclamaciones de garantía deben realizarse inmediatamente después de detectarse la necesidad de efectuarlas. Queda excluida la presentación de reclamaciones de garantía tras la expiración del periodo de garantía. La reparación o sustitución del producto no da lugar a una extensión del periodo de garantía, ni se inicia un nuevo periodo de garantía por este servicio para el producto o para cualquier pieza de repuesto instalada. Esto también se aplica a la utilización de servicios técnicos in situ. El producto en cuestión debe presentarse o devolverse al centro de servicio al cliente en un estado limpio, junto con una copia del recibo de compra, que debe incluir la fecha de compra y la denominación del producto. Si un producto se devuelve incompleto, sin el volumen de suministro completo, se descontará/deducirá el valor de los accesorios que falten si se sustituye el producto o se efectúa un reembolso. Los productos parcial o totalmente desmontados no se aceptarán como reclamación de garantía. En caso de reclamación injustificada o fuera del periodo de garantía, los gastos de transporte y el riesgo de transporte correrán generalmente a cargo del comprador. **Notifique con antelación al centro de servicio (véase a continuación) una reclamación de garantía.** Como norma general, se conviene que el producto defectuoso con una breve descripción del fallo se envíará mediante devolución organizada o, en caso de reparación fuera del periodo de garantía, con franqueo suficiente, observando las directrices de embalaje y envío correspondientes, a la dirección de servicio indicada a continuación.

Tenga en cuenta que su producto (según el modelo) debe estar sin material de operación en el momento de la devolución por razones de seguridad. El producto enviado a nuestro centro de servicio debe embalarse de tal forma que se eviten daños en el producto reclamado durante el transporte. Tras la reparación/sustitución, le devolveremos el producto sin coste alguno. Si los productos no pueden ser reparados ni sustituidos, se puede hacer un reembolso monetario de hasta el precio de compra del producto defectuoso a nuestra entera discreción, teniendo en cuenta cualquier deducción por deterioro y desgaste. Estos servicios de garantía benefician únicamente al comprador particular original y no son cedibles ni transferibles.
5. **Extensión del periodo de garantía a 10 años:** Scheppach ofrece una extensión de garantía adicional de 5 años para los productos de la serie gomag 20 V. Con ello, el periodo de garantía total de estos productos asciende a 10 años. Se exceptúan pilas/baterías, cargadores y accesorios. Esta exten-

sión de garantía puede reclamarse registrando su producto Scheppach de esta gama en línea en <https://garantie.scheppach.com> a más tardar 30 días desde la fecha de compra. Después de registrarse correctamente en línea, recibirá la confirmación de la extensión de la garantía relacionada con el artículo.

6. **Para presentar su reclamación de garantía, póngase en contacto con nuestro centro de servicio.**

Utilice preferentemente el formulario de nuestra página web: <https://www.scheppach.com/de/servicio>

No nos envíe ningún producto sin antes ponerse en contacto y registrarse en nuestro centro de servicio.

El contacto inicial con nuestro centro de servicio es un requisito previo obligatorio para hacer uso de estas declaraciones de garantía. Las reclamaciones de garantía deben realizarse en un plazo de 14 días desde la constatación del defecto antes de que expire el periodo de garantía. Para ello, se requiere el recibo de compra original y, dado el caso, la confirmación de la extensión de la garantía relacionada con el artículo.

7. **Plazo de tramitación** - Por regla general, resolvemos las reclamaciones en un plazo de 14 días a partir de la recepción en nuestro centro de servicio. Si, en casos excepcionales, se supera el plazo de tramitación mencionado, le informaremos con la debida antelación.
8. **Por lo general, las piezas de desgaste quedan excluidas de la garantía.** - Las piezas de desgaste son: a) las pilas/baterías suministradas, adosadas y/o montadas, así como b) todas las piezas de desgaste dependientes del modelo (incluidas correas, hojas de sierra, herramientas de inserción, discos de amolado, filtros, cepillos de carbón, etc.; véase el manual de instrucciones). Quedan excluidas de la garantía las pilas o baterías muy descargadas o dañadas en la carcasa y/o en los polos de la batería.
9. **Estimación de costes** - Los productos que no estén o hayan dejado de estar cubiertos por la garantía serán reparados con cargo. Previa solicitud a nuestro centro de servicio, puede enviar los productos defectuosos para obtener una estimación de costes y, si es necesario, dar al centro de servicio su aprobación por escrito (por correo postal o electrónico) para la reparación. Sin la aprobación de la reparación, no se realizará ninguna otra tramitación.
10. **No se podrán hacer valer otras reclamaciones distintas de las mencionadas anteriormente.**

Las condiciones de garantía solo son válidas en la versión vigente en el momento de la reclamación y pueden consultarse en nuestra página web (www.scheppach.com) si procede.

En caso de traducciones, la versión alemana es siempre predominante.

Scheppach GmbH - Günzburger Str. 69 - 89335 Ichenhausen (Alemania)

Teléfono: +800 4002 4002 - Correo electrónico: customerservice.ES@scheppach.com - Internet: <https://www.scheppach.com>

Nos reservamos el derecho de modificar estas condiciones de garantía en cualquier momento y sin previo aviso.

16 Declaración de conformidad UE

Traducción de la Declaración de conformidad original

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.

Marca: **gomag**

Denominación **AMOLADORA ANGULAR A BATERÍA**

del art.: **GO-WS125BL**

N.º de art. **39092169982**

Directivas UE:

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* El asunto descrito más arriba de la declaración cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.

Normas aplicadas:

EN 62841-1:2015/A11:2022;

EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021;

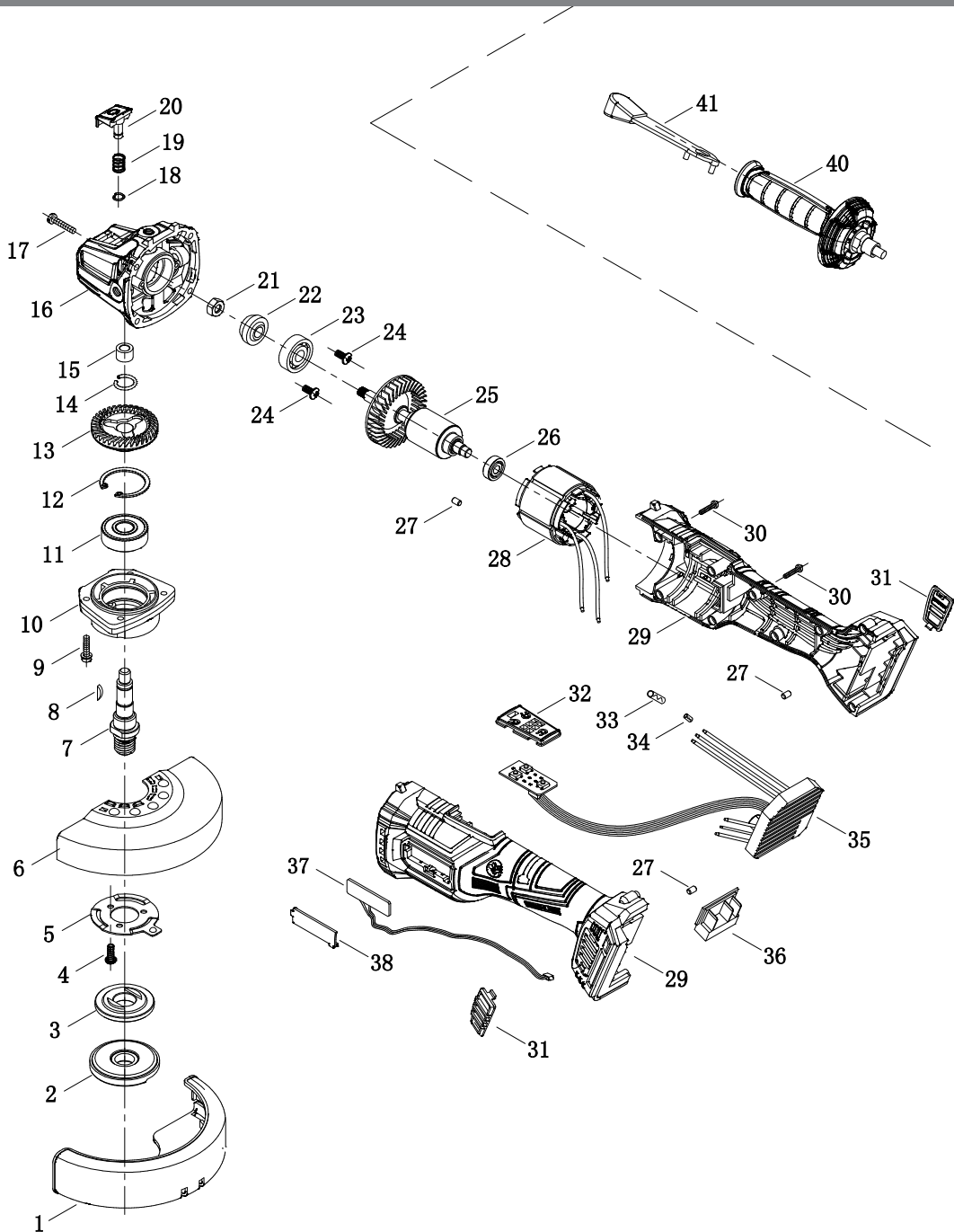
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Apoderado de la documentación:

Andreas Pecher
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 25.04.2024


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management



Notizen



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Status of the information · Version des informations · Versione delle informazioni · Información disponible
Update: 04/2024 · Ident.-No.: 39092169982